

# Der Südtiroler Krippenfreund



Nr. 2 | 2025

Mitteilungsblatt des Vereins der Krippenfreunde Südtirols EO



# Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorsitzenden Michael Horrer . . . . .	3
Grußwort von Weihbischof Hansjörg Hofer, Salzburg . . . . .	5
Vereinsnachrichten, Mitteilungen, Neumitglieder . . . . .	6
Krippenbaumeisterschule Südtirol 2025 mit Vorschau 2026 . . . . .	9
<b>Einladung zur 45. Mitgliederversammlung in Unsere Liebe Frau im Walde am 8. Februar 2026 . . . . .</b>	<b>13</b>
<b>Berichte aus den Ortsgruppen:</b>	
Bezirk Bozen: Leifers/Laives, Amici del Presepio – attività sociative . . . . .	14
Bezirk Brixen: Klausen, Villanders . . . . .	17
Bezirk Bruneck: Bruneck, Montal-St. Lorenzen, Steinhaus, Taufers im Pustertal, Toblach . . . . .	19
Bezirk Meran: Passeier-Riffian-Tirol, Reschen . . . . .	26
Fahrt zur Passionsausstellung in Innsbruck/Wilten . . . . .	29
<b>25 Jahre Museum „Maranatha“ in Luttach . . . . .</b>	<b>32</b>
Zu Besuch beim Krippenfreund Albin Feichter in Enneberg . . . . .	38
Die Haslacher „Erzählkrippe“ . . . . .	42
<b>Krippenausstellungen 2025/26 in Süd-, Nord- und Osttirol . . . . .</b>	<b>45</b>
Krippenmuseen und Krippensammlungen in Südtirol . . . . .	49
Krippenschauen zur Weihnachtszeit . . . . .	50
Wir gedenken der verstorbenen Krippenfreunde . . . . .	53
<b>Kontaktadressen . . . . .</b>	<b>54</b>
Impressum . . . . .	59

## Beschreibung der Bilder

- Titelseite:** Ausschnitt aus der begehbaren Orientalischen Panoramakrippe im Museum „Maranatha“;  
Landschaftsbau: Paul Gartner, Eduard Untergasser, Olaf Flatscher  
Hintergrund: Rainer Minatti, Österreich; Figuren: Lukas Troi, Jonas Pitscheider
- Rückseite:** „Gföllbergkrippe“ (Ausschnitt) aus dem Museum „Maranatha“; nach Johann Baptist Oberkofler; Gesamtentwurf und Werk von Lukas Troi – Atelier „Maranatha“.

### Liebe Krippenfreunde aus nah und fern!

Die besinnliche Adventzeit steht vor der Tür, und in unseren Werkstätten wird bereits mit Hochdruck daran gearbeitet, die letzten Details an den Krippendarstellungen zu vollenden. Wir freuen uns schon jetzt auf die bevorstehenden Krippenausstellungen in ganz Südtirol und darauf, viele Besucherinnen und Besucher für unser wunderschönes Brauchtum zu begeistern.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Weihbischof **Hansjörg Hofer** von Salzburg, der uns Südtiroler Krippenfreunde als geistlicher Beirat der Krippenfreunde Österreichs mit einem besonderen Grußwort beschenkt.

Mit großer Zuversicht blicken wir in die Zukunft. Wie ihr wisst, arbeiten wir intensiv an der Realisierung unseres großen Vorhabens: dem **Vereinslokal mit Vereinswerkstatt**. Die Vorarbeiten schreiten planmäßig voran. Wir befinden uns in aussichtsreichen Verhandlungen mit den Verantwortlichen des Amtes für Kultur und des Klosters Neustift, während gleichzeitig das formelle Ansuchen und die konkreten Planungsarbeiten vorangetrieben werden. Dieses Projekt soll im Jahr 2026 umgesetzt werden und wird ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft unseres Vereins und für uns alle eine Bereicherung sein.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr unserer **Krippenbaumeisterschule Südtirol** unter der Leitung unseres Schulleiters Heinz Erardi, des Koordinators Renato Valle und der Krippenbaumeister Helga Prünster, Max Delueg und Martin Comploi, die mit ihrem zweiten Lehrgang erfolgreich gestartet ist. Ich danke allen Teilnehmenden und den Ausführenden der Schule für ihr großes Engagement. Dank der Ausbilder und ihrer hervorragenden Unterrichtsunterlagen, Hinweise und Anweisungen können die Teilnehmenden viel neues Wissen mitnehmen und dabei viel Freude und Geschick im Krippenbauen entwickeln. Ein herzliches Vergelt's Gott geht auch an den **Verband der Tiroler Krippenfreunde** und seinem Vorsit-



Michael Horrer

zenden Oswald Gapp sowie seinem Vorstand für eine weitere tatkräftige und finanzielle Unterstützung des Projektes. Unser tiefster Dank gilt zudem unserem Krippenfreund Herrn Franz Schrentewein, der unsere Krippenbaumeisterschule im Gedenken an seine verstorbene Frau Irmi Hellweger mit einer großzügigen Spende unterstützt hat.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle gilt auch unseren großzügigen **Sponsoren**. Durch ihre Spenden unterstützen sie uns finanziell und ermöglichen es, unsere Vereinsarbeit und die Veröffentlichung des Mitteilungsblattes zu realisieren. Ihre Werbung im Blatt ist ein Zeichen ihrer Wertschätzung für unser Brauchtum.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für eure Leidenschaft und euren unermüdlichen Einsatz! Euer Engagement ist das lebendige Fundament unserer Gemeinschaft.

Im Namen des Vereins und des Vorstandes wünsche ich euch allen eine friedvolle und gesegnete Advent- und Weihnachtszeit. Möge die Botschaft der Krippe von Hoffnung und Licht eure Herzen erfüllen und euch viel Freude und Zuversicht schenken!

Herzliche Grüße und alles Gute!  
Gloria et pax!

*Michael Horrer*

Michael Horrer, Vorsitzender des Vereins der Krippenfreunde Südtirols

## Weihnachtswunsch 2025

**„Die Krippe lehrt uns, dass das Größte oft im Kleinsten verborgen liegt. In diesem Sinne wünschen wir euch ein besinnliches Weihnachtsfest, das euch die Schönheit der einfachen Dinge neu entdecken lässt und eure Krippenbauten zu wahren Meisterwerken der Liebe macht.“**

*Im Namen des Vereins und als euer Vorsitzender wünsche ich euch ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest 2025. Möge das neue Jahr 2026 Gesundheit, Glück und Erfolg bringen!*

**“Il presepe ci insegna che la luce più grande nasce nell'oscurità. Possa questa luce riempire i vostri cuori e donarvi un Natale benedetto e tanta gioia nel creare e ammirare i vostri presepi.”**

*A nome dell'associazione e come vostro presidente, vi auguro un Natale 2025 sereno e felice. Possa il nuovo anno 2026 portarvi salute, gioia e successo.*

**“Che l messaje de pesc, amur y speranza poes ruvé te osc cörs y ves poes scinché n Nadé plëgn de benedisciun. Ves augüri na gran ligrëza tratan le laur y la contemplaziun de ostes kripelen.”**

*A inom dl uniun y sciöche osc presidënt, ves aodi n bun Nadé 2025 plëgn de pesc y che l ann 2026 ves porta sanité, fortüna y suzes.*



Bretterkrippe von Franz Egger aus dem Jahr 1935, zu sehen im Foyer des Seniorenwohnheimes von Mühlbach.

## Grüß Gott, liebe Südtiroler Krippenfreunde!

Es freut mich sehr, dass ich als sog. „österreichischer Krippenbischof“ mich mit einem kurzen Gruß- bzw. geistlichen Wort an Sie wenden darf. Das tue ich sehr gerne.

Unsere schönen Weihnachtskrippen gehören nicht nur zu unserem Kulturgut, sondern ganz wesentlich auch zu unserm Glaubensgut. Denn sie zeigen, was wir Christinnen und Christen glauben. Und was ist die Botschaft der Krippen? Gott wird Mensch! Der große Gott wird ein kleines Kind. Im Kind in der Krippe schaut uns Gott an!

Im Grunde versuchen die Krippen, das darzustellen, was unser Denken übersteigt. Insofern sind sie ein eminent wichtiges Mittel der Verkündigung. Sie verkünden uns nämlich auf eine sehr bodenständige und volksnahe Weise das Geheimnis der Menschwerdung Gottes. Weil wir dieses Geheimnis in den Krippen sozusagen „anschauen“ können, sind sie im wahrsten Sinn des Wortes eine sehr „anschauliche“ Form der Verkündigung. Eine Verkündigung, die Jung und Alt verstehen und die zu Herzen geht.

Und noch etwas: In unserer Zeit, in der tagtäglich unendlich viele Botschaften auf uns eindringen und die Wortflut uns oft zu erdrücken droht, kommt das Schauen - ich meine das wirklich tiefe Schauen - vielfach zu kurz. Die Weihnachtskrippen jedoch lehren uns dieses Schauen! Das beste Beispiel dafür sind für mich die Kinder. Wenn sie vor einer Krippe stehen, werden sie nicht mehr fertig mit dem Schauen. Und was gibt es da nicht alles zu sehen? Mit dem Schauen aber kommt das Staunen! Und das Staunen ist eine Vorstufe des Glaubens.

Die Krippen versuchen, die Botschaft der Heiligen Schrift und den Glauben der Kirche ins Bild, d.h. in eine Form zu bringen, die wir anschauen, betrachten und meditieren können. So gesehen sind sie also eine „Ver-



gegenwärtigung“ der biblischen Weihnachtsbotschaft. Sie sind Denkmäler, Zeugnisse und Botschafter des Glaubens. Also eine Predigt ohne Worte!

Ich freue mich sehr, dass das Krippenbauen auch in Südtirol in unseren Tagen zunehmend gepflegt wird. Denn dadurch wird die Botschaft von der Menschwerdung Gottes nicht nur in den Kirchen verkündet, sondern durch die Weihnachtskrippen auch in unsere Häuser und Wohnungen hineingetragen.

Und so grüße ich alle, die das Mitteilungsblatt „Südtiroler Krippenfreund“ lesen und sich für das Krippenwesen einsetzen.

Mit dem Krippengruß „Gloria et pax“ wünsche ich Ihnen allen weiterhin viel Freude an den Krippen, vor allem aber Gottes spürbaren Segen!

Ihr „Krippenbischof“ aus Salzburg  
+ Hansjörg Hofer



## Vereinsnachrichten, Mitteilungen, Neumitglieder

10./11.03.25	Einpacken von Krippen in Lana, Transport nach Neustift und Deponieren im provisorischen Vereinslokal
04.05.25	Teilnahme an der Kassiansprozession in Brixen
10.05.25	Erweiterte Vorstandssitzung in Neustift
Juni/Juli 25	Meisterkurs I – Helfer mit 5 Teilnehmern Meisterkurs II – Lehrer mit 4 Teilnehmern, jeweils in der Krippenwerkstatt von Feldthurns
11.10.25	Landeskrippenwallfahrt nach Maria Trens

## Herzlichen Dank für die Werbeinserate

Die im Mitteilungsheft 1-2025 eingeführte Veröffentlichung von Werbeinseraten von Sponsoren wird auch im aktuellen Heft 2-2025 fortgesetzt.

Ein herzliches VERGELT' S GOTT den Firmen HEIDE Original, FILLARTE, ALRA – Holzschnitzereien, ESMERALDA und MUSEUM MARANATHA für die Unterstützung! Der Erlös kommt der Mitfinanzierung der Krippenbauschule in Neustift zugute!



# Einladung zum 110. TIROLER LANDESKRIPPENTAG am Sonntag, den 16. November 2025 in der Wildschönau/Oberau



## Programm:

- 10:00 Uhr: Hl. Messe Pfarrkirche zur hl. Margaretha/Oberau  
11:45 Uhr: Mittagessen - Neue Musik-Mittelschule Wildschönau/Oberau  
13:30 Uhr: Generalversammlung des Tiroler Landesverbandes

*Es laden herzlich ein:*

*Oswald Gapp, Landesobmann mit Vorstand des Tiroler Landesverbandes  
und der Krippenverein Wildschönau*

## Einladung zum Kassiansonntag nach Brixen am 19. April 2026

Alljährlich findet am 3. Sonntag der Osterzeit in Brixen die traditionelle Kassiansprozession statt. Das Fest beginnt um 09.00 Uhr mit dem Festgottesdienst im Dom zu Brixen, anschließend zieht die Kassiansprozession durch die Altstadt. Die Krippenfreunde nehmen traditionsgemäß daran teil und sind gebeten, sich nach dem Aufruf hinter der Vereinsfahne einzureihen.

*Zur zahlreichen Beteiligung lädt der Vorstand des Vereins der Krippenfreunde Südtirols herzlich ein.*

*Krippenfreunde bei der  
Kassianprozession am 04. Mai 2025:  
Voran die Vereinsfahne mit Heini Töll,  
Paul Noflatscher und Karl Gafriller*



# Ein Willkommen unseren neuen Mitgliedern!



NAMEN	WOHNORT	ORTSGRUPPE
Josef UNTERTHINER	Bruneck/Reischach	Montal-St. Lorenzen
Walter VALLAZZA	Wengen	Montal-St. Lorenzen
H. Karl BLASBICHLER CanReg	Kiens	Ehrenburg
Rosa GRUBER	Sand in Taufers	Taufers im Pustertal
Rosemarie AUER	Sand in Taufers	Taufers im Pustertal
Roland STEGER	Sand in Taufers	Taufers im Pustertal
Anna PLANKENSTEINER VOLGGER	Sand in Taufers	Taufers im Pustertal
Edith FALTNER	Villanders	Villanders
Agate TORGLER	Dorf Tirol	Passeier-Riffian-Tirol
Marion TARTAROTTI	Dorf Tirol	Passeier-Riffian-Tirol
Nadja UNTRERHOLZNER	Dorf Tirol	Passeier-Riffian-Tirol
Dominik PIRCHER	Unsere L. Frau i. Walde	Unsere L. Frau i. Walde-St. Felix
Daniel EGGER	Unsere L. Frau i. Walde	Unsere L. Frau i. Walde-St. Felix
Johannes NÖBL	Satteins/Vorarlberg (A)	Landesverein
Daniel KÜHNIS	Montlingen/CH	Leifers/Laives
Eugenia BOLLI	Luzern/CH	Leifers/Laives
Hans-Peter KEMPEN	Rurdorf/D	Leifers/Laives
Markus FELDERER	Kaltern	Landesverein



*Reliefkrippe (1988) dreiteilig; Entwurf von Sr. Regina Kugler, Ausführung durch Künstler Josef Hackhofer, Brixen. Im Mittelteil die Hl. Familie, von links die Hirten, von rechts die Hl. Drei Könige. Seit heuer wird diese in der erneuerten Kapelle des Seniorenwohnheimes „Freyenthurn“ in Mühlbach wieder aufgestellt.*

# Krippenbaumeisterschule Südtirol

## Berichte Meisterkurse I - II 2025 mit Vorschau 2026

### *Krippenbauen mit Lehrmeistern* *Meisterkurs I - Helfer im Juni/Juli 2025*

Seit dem Jahr 2024 bietet der Verein der Krippenfreunde Südtirols im Rahmen des Ausbildungsprogrammes die Meisterkurse an. Diese sind nach den Richtlinien des Tiroler Krippenverbandes festgelegt. Unter Koordination von Renato Valle fand vom 26. - 29. Juni und vom 4. - 6. Juli 2025 der Kurslehrgang I für Helfer statt.

An zwei aufeinander folgenden Wochenenden im Juni und Juli durften die fünf Teilnehmer Hans, Massimo, Urban, Michael und Lois bereichernde Tage im Krippenbau erleben. Unter Anleitung des Schulleiters Heinz Erardi und des Krippenbaumeisters Max Delueg wurde in der Krippenwerkstatt von Feldthurns emsig gearbeitet. Obwohl bereits einiges an Erfahrung vorhanden war,

konnten sie viele der Arbeitsschritte auf neue Weise erlernen. Diese Erfahrungen sind für ihre Tätigkeit als Krippenbauer in ihren Ortsvereinen sehr hilfreich.

Mit dem Bau einer orientalischen Grotte, eines Geländes mit Zäunen, Mauern und Bachlauf, sowie einer kleinen Winterkrippe wurde eine Reihe von Bautechniken ausgeführt. Jedem dieser Krippenteile wurde auch die dazu passende Botanik beigelegt. Viel Wert wurde auch auf das „Fassen“ (Bemalen), gelegt, denn zum Krippenbauen gehört eine richtige Farbgebung dazu. Nicht fehlen durfte auch die jeweilige Beleuchtung.

Am vorletzten Kurstag beehrte uns Frau Andrea Hahndl in Begleitung ihres Mannes Heinz mit ihrem Besuch. Als Vertreterin des



Die Teilnehmer, von links: Urban Kapfinger, Heinz Erardi (Kursleiter), Hans Haidler, Massimo Gigliotti, Max Delueg (Ausbildner), Michael Antelmi und Lois Faistmayer



*Ein fertiges Werkstück mit Zäunen, Mauern, Stiege, Bach und Botanik*

Tiroler Krippenverbandes und als stellvertretende Koordinatorin der Krippenbauschulen überreichte sie uns Kursteilnehmern die Lehrgangsbestätigung. Ein gutes „Gloriawasser“ dazu durfte nicht fehlen.

Für uns Kursteilnehmer war dieser Kurs nicht nur mit intensiver Arbeit ausgefüllt, sondern vor allem lehrreich und hilfreich für das Weitergeben der Krippenbautradition. Die einhellige Meinung unsererseits war: „Toller Kurs, viel gelernt und vor allem auch Neues gesehen! Die Leidenschaft der Kursleiter Heinz und Max war sehr ansteckend.“ Beiden ein Danke für diese tolle Zeit!

*Alois Faistnauer*

### **Fortsetzung mit dem Kurs II - Lehrer**

Am Donnerstag, 10. Juli trafen wir Absolventen des Grundkurses 2024 uns wieder in der Krippenwerkstatt von Feldthurns zum Start des Meisterkurses II. Frau Andrea Hahndl aus Innsbruck stellte sich als unsere Kursleiterin vor. Nach einer kurzen Einleitung suchten wir uns aus verschiedenen Arbeitsvorlagen ein Krippenmodell aus, das wir auf individuelle Weise nachbauen sollten. Andrea erklärte uns die Wichtigkeit der Skizze, da diese als wesentlicher Teil zum erfolgreichen Bau einer Krippe beiträgt. Wir Teilnehmer freuten uns darauf, mit dem Bau der orientalischen Krippe starten zu dürfen. Die Elemente in jeder Krippe dieses Baustils: ein

verfallener Eckturm, ein Stadttor, ein Sechseck- oder Achteckturm mit Erker und natürlich der Mittelpunkt der Krippe, ein Krippenstall mit Gewölbe. Wichtig war es, darauf zu achten, die Ebenen nach Vorgabe des Arbeitsblattes zu verwirklichen. Jeder arbeitete seinen Arbeitsauftrag ab, egal ob Hirtenfeld, Bachlauf, Stellplatz für Verkündigungs- und Anbetungsszene. Jeder Kursteilnehmer sollte seine Aufbauten auf der Grundplatte individuell gestalten. Immer wieder gab uns Andrea hilfreiche Tipps und zeigte uns Tricks zum Gestalten der Elemente und zum Anleiten der Arbeitsschritte bei unseren Krippenbaukursen. So führten wir Tag für Tag die einzelnen



*Ein sonniges Plätzchen zum Trocknen des Krippenberges*



*Diese Krippe ist schon fertig gefasst.*



*Nicht aus der Ruhe zu bringen sind Karmen und Rosi Pfattner beim Fassen der neuen Krippenberge.*



*Die Teilnehmer vom Meisterkurs II: Rosi Pfattner, Elmar Dirler, Karmen Pfattner, Andrea Hahndl (Krippenbaumeisterin und Kursleiterin), Heinz Erardi (Organisator und Mitarbeiter), Josef Bergmeister*

Schritte an unserem neuen Arbeitsstück aus. Auch beim Fassen der Krippe, bei der Elektroinstallation und der Botanik schaute uns Andrea über die Schulter und zeigte uns viel Neues.

Bevor wir uns verabschiedeten, machten wir täglich ein kurzes Up-Date zu jeder Krippe und reflektierten die Arbeitsschritte, wie sie jeder von uns erledigt hatte. Es ist aufgefallen, dass es nicht einfach ist, nach Vorgabe optisch passend zu bauen und sich daran zu halten. Am Ende dieser Kursfolge wurden wir davon überzeugt, dass vieles unserer Arbeit gelungen, aber nicht alles der Vorgaben berücksichtigt worden war. Für die Prüfung

gab uns Andrea den Tipp, die Arbeitsvorgabe nicht aus den Augen zu verlieren. Am Ende dieser Kursfolge konnte jeder von uns mit einem besonderen Werk nach Hause gehen, die obligatorische Lehrgangsbestätigung durfte auch nicht fehlen.

Wir bedanken uns herzlich bei Andrea für Tipps und Tricks, für die gestalterische Unterstützung durch ihre angenehme und einfache Art. Ebenso bedanken wir uns bei Heinz und Renato für jegliche Unterstützung, für die Organisation und die lehrreiche Woche, auch wenn wir abends immer müde nach Hause gegangen sind.

*Karmen Pfattner*

## Kursangebote Krippenbaumeisterschule Südtirol 2026

### *In der Krippenwerkstatt von Feldthurns:*

**Kurslehrgang 1 – HELFER**  
vom **8. bis 11. April**  
und **17. und 18. April 2026**  
Anmeldung ab sofort möglich

**Kurslehrgang 2 – LEHRER**  
vom **22. bis 25. April**  
und **29. und 30. April 2026**

**Kurslehrgang 3 – LEITER**  
vom **18. bis 20. Juni**  
und **25. bis 27. Juni 2026**

Kursleiter: Thomas Breitenlechner und Heinz Erardi

Infos und Meldungen:  
Bei Renato Valle – 338 7276399 –  
[info@renato-valle.it](mailto:info@renato-valle.it)

*Es lädt ein: Verein der Krippenfreunde Südtirols - Renato Valle,  
Koordinator der Meisterschule*

# Einladung zur 45. Mitgliederversammlung mit 25-Jahr-Feier der Krippenfreunde Unsere Liebe Frau im Walde-St.Felix am Sonntag, den 8. Februar 2026 in Unsere Liebe Frau im Walde

## Programm:

09.00 Uhr	Eintreffen der Krippenfreunde aus nah und fern im Dorfzentrum von Unsere Liebe Frau im Walde <i>Möglichkeit zur Besichtigung der Krippenausstellung im Widumstadel</i>
10.00 Uhr	<b>Festgottesdienst</b> in der Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt mit dem Vorsitzenden Hochw. Michael Horrer, Pfarrer Tumaini Ngonyani und Pfarrer Josef Schwienbacher; die musikalische Gestaltung übernehmen die Kirchenchöre Unsere Liebe Frau im Walde und St. Felix
Anschließend	Vorstellung der Wallfahrtskirche durch den Obmann Peter Kofler
12.00 Uhr	<b>Mittagessen</b> im Vereinssaal
13.30 Uhr	<b>Mitgliederversammlung</b> mit musikalischer Umrahmung der Musikgruppe Geschwister Weiss
15.30 Uhr	Geselliger Abschluss mit Kaffee und Kuchen

## Kontaktpersonen für Informationen und Anmeldung:

**Obmann Peter Kofler, telefonisch oder WhatsApp 349 2604636**

**Maria Luise Weiss, telefonisch oder WhatsApp 347 1981959.**

Anmeldung zur Mitgliederversammlung bis Samstag, 31. Jänner 2026

Menüpreis: 30 € (Mittagessen inkl. Getränk sowie Kaffee und Kuchen)

## Fahrplan von Serbus-Reisen,

**Bus mit 54 Plätzen – Zustiege laut Plan:**

<b>Abfahrt:</b> In Sand in Taufers	06.30 Uhr
St. Georgen	06.45 Uhr
Bruneck – Busbahnhof	06.55 Uhr
St. Lorenzen – Parkplatz Ost	07.00 Uhr
Ehrenburg – Kiens	07.10 Uhr
Mühlbach - Bushaltestelle	07.20 Uhr
Autobahneinfahrt Vahrn	07.30 Uhr
Klausen – Brunnerhof	07.45 Uhr

**Rückfahrt um 16:30 Uhr**

**Meldungen für Busfahrt: Bis Samstag, den**

**31. Jänner 2026 bei Renato Valle –**

**Tel. 338 7276399 oder per**

**E-Mail: [info@renato-valle.it](mailto:info@renato-valle.it)**

Preis für Busfahrt: 25.00 €

*Die Kirche des Wallfahrtsortes*

Diese Anmeldung gilt nur für die Busfahrt. Wichtig: Die Mitfahrenden bzw. die Verantwortlichen der Ortsgruppen müssen sich selbst bei der OG Unser Liebe Frau i. Walde-St. Felix zum Mittagessen anmelden und den Menüpreis dort bezahlen.

*Auf euer Kommen freuen sich die Krippenfreunde Unsere Liebe Frau i. Walde-St. Felix sowie der Vorstand des Vereins der Krippenfreunde Südtirols EO.*



# Berichte aus den Ortsgruppen

## Bezirk Bozen

### Leifers/Laives

#### Rückblick und Vorschau der Ortsgruppe 2025

Am 23. Februar nahmen zahlreiche Mitglieder und Freunde der Ortsgruppe an der Mitgliederversammlung in Riffian teil. Ein herzlicher Dank geht an die Ortsgruppe Passeier-Riffian-Dorf Tirol für die ausgezeichnete Organisation und den gelungenen, gemeinsam verbrachten Tag.

Im Pfarrheim von Leifers fand am 11. März die Vollversammlung unserer Ortsgruppe statt. Dabei stellte Massimo Gigliotti das Projekt

„Eine orientalische Weihnachts- und Passionskrippe für die Pfarrkirche von Leifers“ anhand eines detailreichen Krippenmodells vor.

- Im Rahmen der Versammlung wurden zudem wichtige Beschlüsse gefasst, u. a. die terminliche Festlegung der alljährlichen Krippenausstellung mit Krippensegnung und des Krippenweges.
- Die Krippenausstellung findet vom 6. - 8. Dezember 2025 statt.
- Der Krippenweg wird vom 29. November 2025 bis zum 06. Jänner 2026 begehbar sein.
- Ein weiterer wichtiger Punkt waren die Wahl und die Bestätigung des bisherigen Vorstandes für weitere drei Jahre. Ein großes Dankeschön geht an Helmut, Massimo, Christine, Remo und Gianfranco für ihre engagierte Bereitschaft, die Arbeit im Vorstand fortzusetzen.

Seit Mai sind einige Mitglieder aktiv mit dem Bau der Kirchenkrippe beschäftigt - einem bedeutenden Projekt, das viel handwerkliches Geschick und Einsatz erfordert.

Ein weiteres Highlight erwartet uns im Spätherbst: In Zusammenarbeit mit der Familie Hofer der Gärtnerei Garden Paradise in Tramin organisieren die Leiferer Krippenfreunde - Amici dei Presepi Laives eine Krippenausstellung vom 21. November 2025 bis zum 06. Jänner 2026 in den Räumlichkeiten der Gärtnerei.

Zur besseren Sichtbarkeit des Vereins wurden zudem neue Banner für die „**Leiferer Krippenfreunde - Amici dei Presepi Laives**“ angefertigt. Ein besonderer Dank gilt hierfür der Gärtnerei Garden Paradise in Tramin sowie dem Hotel Steiner in Leifers, die großzügig die Finanzierung übernommen haben.



Mitglieder und Freunde der „Leiferer Krippenfreunde-Amici dei Presepi Laives“ in der Wallfahrtskirche von Riffian



*Modell zur neuen Kirchenkrippe von Leifers, angefertigt von Massimo Gigliotti*

## ***Internationale Krippen-Ausstellung in Rom 2025/26***

Nach dem großen Erfolg und dem vielen Interesse 2024/2025 findet erneut auch 2025/2026 die Internationale Weltkrippenausstellung in Rom statt, und zwar vom 06. Dezember 2025 bis zum 02. Februar 2026 in der Basilika S. Andrea della Valle, im Herzen Roms.

Die Eröffnung ist für den 06. Dezember 2025 um 19:00 Uhr vorgesehen.

Der Verein der Krippenfreunde Südtirols nimmt an dieser Ausstellung mit Krippen aus unserem Lande teil.

## ***AMICI DEL PRESEPIO – attività associative***

### **Maestri presepisti: il corso di primo livello si chiude con entusiasmo e talento**

Nei mesi di giugno e luglio scorso si è svolto il corso di primo livello per Maestri Presepisti (Aiutanti / Helfer), organizzato dalla nostra associazione con il supporto dell'associazione 'Landesverband der Tiroler Krippenfreunde'. Il corso, della durata di 48 ore, fa parte di un percorso formativo impegnativo per diventare maestro presepista. Questo percorso si sviluppa nell'arco di quattro anni, con un esame finale e un programma basato su regole stabilite dall'associazione dei Presepi del Tirolo/Austria.

Al corso hanno partecipato i soci Alois Faistnauer (Rodengo), Massimo Gigliotti (Laives), Michael Antelmi (Riffiano), Urban Kapfinger (Lana) e Hans Haidler (Innsbruck) ed è stato tenuto dai maestri Heinz Erardi e

Max Delueg nella sede degli amici dei presepi di Velturmo.

Il programma ha previsto la realizzazione di tre modelli di presepi: uno in stile orientale, uno in stile tirolese e uno caratterizzato dalla presenza di staccionate e vegetazione, come palme, cipressi e ulivi. La costruzione dei presepi è sempre iniziata con lo studio dei modellini presenti nel laboratorio, seguita dalla realizzazione di un disegno da parte dei partecipanti.

Per la costruzione, sono stati utilizzati materiali sia naturali, come il legno e le radici, sia materiali più moderni, come il polistirene. Molto interessante è stata la fase di colorazione dei presepi, durante la quale gli esperti maestri hanno mostrato come siano sufficienti pochi colori per rendere realistiche le opere. Il corso si è svolto in un'atmosfera



*Massimo Gigliotti con altri partecipanti del Meisterkurs I*

molto positiva e costruttiva, con i maestri Heinz e Max che hanno seguito con pazienza i lavori e ai quali va un grande ringraziamento da parte di tutti i partecipanti. Al termine del corso, la responsabile della formazione del Tirolo, Andrea Hahndl (Verband der Tiroler Krippenfreunde), ha consegnato l'attestato di "Maestri di primo livello – Aiutanti/Helfer" a tutti i partecipanti.

*Massimo Gigliotti*

## **Referto da Laives**

Anche quest'anno sono state numerose le attività svolte dal gruppo Leiferer Krippenfreunde – Amici dei Presepi Laives.

Si è iniziato il 23 febbraio con la partecipazione all'assemblea generale a Riffiano, dove soci e amici hanno trascorso una splendida giornata all'insegna dell'amicizia e della condivisione. Un sentito ringraziamento va al gruppo di Passiria-Riffiano-Tirolo per l'ottima organizzazione.

L'11 marzo si è tenuta l'assemblea generale del nostro gruppo nel Pfarrheim di Laives.

Durante l'incontro, Massimo Gigliotti ha presentato con entusiasmo il progetto "Un Presepe Orientale Natalizio e Pasquale per la chiesa parrocchiale di Laives", accompagnato da un modellino che ha suscitato grande interesse.

Nel corso della riunione sono state definite le date della prossima Mostra dei Presepi, in programma dal 6 all' 8 dicembre 2025, con benedizione ufficiale, e del Sentiero dei Presepi, visitabile dal 29 novembre 2025 al 6 gennaio 2026.

È stato inoltre rinnovato il direttivo: un grazie a Helmut, Massimo, Christine, Remo e Gianfranco per aver confermato la loro disponibilità a guidare il gruppo per altri tre anni.

Da maggio, alcuni soci sono già attivamente impegnati nella costruzione del presepe per la chiesa parrocchiale di Laives.

Infine, grazie alla collaborazione con la famiglia Hofer della giardiniera Garden Paradise di Termeno, è prevista una Mostra dei Presepi presso la giardiniera dal 21 novembre 2025 al 6 gennaio 2026.

Siamo anche lieti di annunciare la realizzazione di nuovi striscioni per il gruppo, resi possibili grazie al sostegno della giardiniera Garden Paradise e dell'Hotel Steiner di Laives, che ringraziamo di cuore.

## **Mostra internazionale a Roma**

Dopo il grande successo dall'edizione 2024/2025, anche per il 2025/2026 torna a Roma la Mostra Internazionale dei Presepi Mondiali.

L'evento si terrà dal 06 dicembre 2025 al 02 febbraio 2026 presso la suggestiva Basilica Sant'Andrea della Valle, nel cuore della capitale.

L'inaugurazione ufficiale è prevista per il 06 dicembre alle ore 19:00.

Tra i partecipanti anche l'Associazione Amici dei Presepi dell'Alto Adige, che espone una selezione di presepi tradizionali provenienti dalla propria regione.

*Helmut Baldo*

## Klausen

Nachdem wir den Krippenbaukurs 2024 mit den Ausstellungen erfolgreich hinter uns gebracht hatten, begaben wir uns in eine kreative Denkpause, um uns zu erholen und uns auf das Arbeitsjahr 2025 vorzubereiten.

Die Krippenwerkstatt wurde wieder auf Vordermann gebracht, Maschinen kontrolliert und aufgerüstet. Gemeinsam machten wir uns wieder auf den Weg, Materialien zu sammeln, um die Wurzel-, Äste-, Mooskisten . . . wieder zu füllen. Wir nutzten die Zeit, die kommende Ausstellung zu planen, den passenden Raum auszusuchen, über die Dekoration nachzudenken und vielleicht auch schon einiges herzurichten, da dies während der Krippenbauzeit oft sehr stressig ist.

Diese Zeit nutzten wir auch, um uns fortzubilden. So besuchten Konrad und Karmen den Elektrokurs in Feldthurns mit Max und Heinz. Dieser gemeinsame Tag zeigte uns neue, einfachere Möglichkeiten der Elektroinstallationen an Krippen. Es folgte eine finanzielle Investition, um das Erlernete gleich umzusetzen.

Karmen nahm auch am Meisterkurs II teil; die dort erlernten Arbeitsschritte können dann im neuen, bereits ausgebuchten Krippenbaukurs ab September umgesetzt werden. Die fertigen Krippen möchten wir ab Ende November in der Apostelkirche präsentieren.

*Karmen Pfattner*

## Villanders

### *Dorfrunde in Villanders*

Entlang der neuen Dorfrunde in Villanders, die den Rundweg zwischen Gravetsch und Sauders verbindet, wurden von verschiedenen Vereinen 13 Stationen aufgebaut. Auch

die Krippenfreunde beteiligten sich an dieser Runde und haben sich auf der Kirchgasse etwas Passendes einfallen lassen.

Am 25. Mai 2025 wurde die Dorfrunde in Villanders mit einem großen Fest eröffnet.



*Die Tafel der Krippenfreunde als Station der „Dorfrunde“*



Die „Hütte“ der Krippenfreunde unterhalb der Kirche

Bei allen Stationen wurde ein Einblick in die Tätigkeit des jeweiligen Vereines gezeigt. Die Krippenfreunde stellten verschiedenste Krippen aus.

Die Stationen bleiben das ganze Jahr über bestehen und können jederzeit bei einem Ausflug rund ums Dorf besichtigt werden. In Schaukastenform mit passender Grafik wird ein zweisprachiger Einblick in die Vereinsgeschichte gegeben. Der QR-Code leitet zusätzlich noch auf die Homepage des Landesvereines der Krippenfreunde Südtirols.

## **Die Vereinsgeschichte der OG Villanders in Kurzfassung**

Walter Untermarzoner, langjähriger Kursleiter des Krippenbaukurses, und Johann Rabensteiner, Zimmermeister und begeisterter Krippenbauer der ersten Stunde, sind die Gründungsväter des Krippenvereines in Villanders. Unterstützung fanden sie in Margarethe Andergassen, der Geschäftsführerin

des Verbandes der Krippenfreunde Südtirols. Am 5. Juni 1996 erfolgte in der Mensa des Schulhauses die offizielle Gründung des Vereines „Krippenfreunde Villanders“.

Die Weihnachtskrippen haben in Villanders eine weitaus längere Tradition als die Christbäume, die erst nach dem 2. Weltkrieg langsam Einzug in die Haushalte hielten. Bereits lange zuvor wurde Jahr für Jahr am Heiligen Abend in der Stube am Fenster oder im Herrgottswinkel mit einigen handgeschnitzten oder gebastelten Krippenfiguren und ein paar Rinden und Moos aus den Wäldern eine einfache Krippe aufgebaut.

Die Tradition der Weihnachtskrippen wird seit 1996 von den Krippenfreunden Villanders liebevoll fortgeführt. Im Zuge von jährlichen Weiterbildungen und Krippenbaukursen wurden bis 2024 über 150 verschiedene Krippenkunstwerke gebaut, ganz nach dem Leitsatz: „In jede Familie gehört eine Krippe.“

Die Krippenfreunde Villanders zählen in etwa 50 Mitglieder von jung bis alt, die das religiöse Brauchtum mit Begeisterung pflegen und die Freude am Krippenbauen an die Nachkommen weitergeben.

*Gloria et pax!*

*Die Ortsgruppe der Krippenfreunde Villanders*

### **Eine Anregung:**

Jede Ortsgruppe soll ihre Vereinsgeschichte in Kurzfassung abrufbereit oder zum Ausdrucken im Archiv gespeichert haben. Für eine schnelle Information zum Vereinsgeschehen kann dies oft sehr wertvoll sein.

Die Vereinsgeschichte der jeweiligen Ortsgruppen kann zudem auf der Homepage des Landesvereines der Krippenfreunde Südtirols veröffentlicht werden.

*Alois Faistnauer, Schriftleiter*

# Bezirk Bruneck

## Bruneck

Ende letzten Jahres herrschte in unserer Krippenwerkstatt im Michael-Pacher-Haus reges Treiben. Drei begeisterte Teilnehmer machten sich gemeinsam mit unserem Kursleiter Hermann Feichter ans Werk, um ihre ganz persönlichen Tiroler Krippen zu bauen. Über



*Eine der neu gebauten Krippen*



*Die Kursteilnehmer Hubert, Sonja und Hartmann*



*Die restaurierte Krippe aus dem Jahr 1940*



zwei Monate hinweg trafen sie sich regelmäßig zwei bis drei Mal pro Woche. Mit viel Geduld, Kreativität und handwerklichem Geschick entstanden so einzigartige Krippen, die den Zauber der Tradition lebendig werden lassen.

Im Kapuzinerkloster von Bruneck wurde eine besondere und interessante Kostbarkeit entdeckt: eine orientalisch Krippe aus dem Jahr 1940. Der Hintergrund ist auf ein gebogenes Blech gemalt. Die kunstvoll geschnitzten Figuren stammen vom bekannten Künstler Josef Bachlechner. Der Erbauer dieser Krippe ist leider unbekannt. Mit viel Liebe zum Detail und großer Geduld hat Hermann Feichter diese Krippe sowie einige Figuren professionell restauriert. Bei unserer nächsten Krippenausstellung wird dieses einzigartige Schmuckstück erstmals zu bewundern sein.

*Teilansicht mit den Hl. Drei Königen*

## **Montal-St. Lorenzen**

### **Kinderkrippenkurs**

Nach einer mehrjährigen Pause wurde aufgrund der großen Nachfrage wieder ein Kurs zum Bau von Kinderkrippen angeboten. Im Juli nahmen 8 „Buibn“ jeweils gemeinsam mit einem Elternteil am Kurs teil. Jeder Teilnehmer durfte seine eingebrachten Ideen in den Krippen umsetzen. Sowohl Erwachsene als auch Kinder arbeiteten durchgehend konzentriert, sodass bemerkenswerte Ergebnisse erzielt wurden.

Im heurigen Advent können die neuen Krippen bei der Ausstellung vom 06. bis 08. Dezember in Montal im Mehrzwecksaal der Feuerwehr besichtigt werden. Am letzten Ausstellungstag findet um 11 Uhr die Segnungsfeier statt.



*Sehr einfache, aber gefällige Bauweise*



Die jungen Krippenbauer mit den Kursleitern Sebastian Lechner, links und Walter Dantone, rechts

## Steinhaus

Innerhalb unseres Ausschusses gab es einige Neubestellungen, da unsere bisherige Kassierin Martina Voppichler ausgetreten ist. Jetzt besteht der neue Ausschuss aus folgenden Personen:

**Obmann:** Erich Treyer  
**Schriftführer/in/er:** Florinda Oberarzbacher und Erich Treyer  
**Kassierer/in/er:** Margareth Gasteiger und Erich Treyer

**Ausschussmitglied:** Walter Rauchenbichler  
**Kassarevisoren:** Emil Weger und Bernhard Marcher

Für die Herbstmonate sind wir bereits voll beschäftigt: Der alljährliche Krippenbaukurs beginnt am 21. September 2025. Die traditionelle Krippenausstellung findet am 21. Dezember 2025 in der „Alten Volksschule“ in Steinhaus statt, mit Segnungsfeier um 11 Uhr.



Aus der Krippenwerkstatt von Steinhaus



Orientalische Krippe aus dem Kurs 2025

### **Krippenbaukurs**

Auch im Jahr 2025 organisierten wir einen Krippenbaukurs. Als Kursleiter konnten wir heuer wieder Erich Treyer von der Ortsgruppe Steinhaus gewinnen. Ihm zur Seite standen einige Helfer unserer Ortsgruppe.

Wir als Verantwortliche waren auch heuer wieder erfreut über das rege Interesse am Kurs, sodass in unserer Werkstatt jeder Arbeitsplatz besetzt war. Neueinsteiger und Fortgeschrittene haben ihre eigene Weihnachtskrippe gebaut. Zu Beginn kam jeder Kursteilnehmer mit seiner Idee einer Krippe. Der Kursleiter besprach die Pläne mit den einzelnen Teilnehmern und gemeinsam definierten sie das weitere Vorgehen: Auswahl des Krippentyps, Größe, Anordnung von Stall bzw. Häusern. Während der gesamten Kursdauer standen Erich und seine Helfer den Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite. Mit viel Geduld wurden Ställe,

Häuser, Mauern, Zäune u. ä. geschaffen. Sorgfältig wurde an den verschiedenen Bauwerken gearbeitet. Nicht immer war der erste Versuch richtig; der Kursleiter aber half mit seiner Ruhe weiter, und unter seiner Anleitung wuchsen alle Krippen mit jedem Treffen weiter. Am Ende standen sehr schöne einzigartige Werke da. Es war nicht das perfekte Maß, das zählte, sondern die Liebe, die in jedem Detail steckte - wie etwa in der winzigen Laterne aus Draht oder im kleinen Brunnen aus Gips.

So können alle Teilnehmer zur heurigen Weihnachtszeit ihre eigene Krippe aufstellen. An dieser Stelle möchten wir noch einmal allen zu ihren Werken gratulieren und ihnen viel Freude damit wünschen. Gleichzeitig danken wir herzlich dem Kursleiter und seinen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung.



*Hier wurde die Beleuchtung betont.*

### **Ein unterhaltsamer Grillnachmittag**

In unserem Verein ist ein gemeinsames Grillen im Sommer schon zur Tradition geworden. Dieses fand heuer Mitte Juli am Festplatz in Mühlen statt. Unseren Mitgliedern, Helfern und Gönnern möchten wir auf diese Weise „Danke“ sagen für ihre verschiedenartige Unterstützung. Gar einige

sind unserer Einladung gefolgt und haben bei schöner musikalischer Umrahmung einige gemütliche Stunden verbracht. Natürlich durfte auch ein kleines Wattturnier nicht fehlen, bei dem dann eifrig um jeden Punkt gekartet wurde.

*Der Ausschuss der Tauferer  
Krippenfreunde*

## **Toblach**

### **Bericht zum 35-Jahr-Jubiläum der Krippenfreunde Toblach**

Für die Krippenfreunde Toblach war das Jubiläumsjahr 2024 ein ganz besonderes Jahr; mit Stolz konnte auf 35 Jahre Krippenbau und Vereinsleben zurückgeblickt und gebührend gefeiert werden. Die Ortsgruppe Toblach zählt nämlich zu den „ältesten Ortsgruppen“ im Verein der Krippenfreunde Südtirols.

Gegründet wurde sie im Jahre 1989 mit folgenden Gründungsmitgliedern: Kassian

Taschler (Obmann), Hans Jud, Toni Walder, Reinhard Schönegger, Margareth Festini Kramer, Robert Feichter, Josef Steinwandter und Anton Peer.

Heute wird der Verein von Obfrau Bernadette Mohr Trojer und den Ausschussmitgliedern Martin Comploi, Karl Gutwenger, Peter Paul Trojer und Erich Mutschlechner geführt.

In all den Jahren wurden unzählige Krippen bei Krippenbaukursen neu gebaut, alte Krippen wurden restauriert und mehrere Ostergräber errichtet. Ein Höhepunkt war



*Segnungsfeier mit Pfarrer Josef Gschnitzer*

der Bau der Dorfkrippe; auf Initiative der Krippenfreunde wurde das alte Toblacher Ostergrab wieder neu aufgerichtet.

Das letztjährige Krippenjahr 2024 begann Mitte März mit einem Krippenbaukurs für Erwachsene unter der Leitung von Krippenbaumeister Martin Comploi und Kursleiter Erich Mutschlechner. Ebenso wurde ein Fensterbilderkurs abgehalten und am Sonntagabend des Herz-Jesu-Festes konnten die

fertigen Kunstwerke bei einem Rundgang im Dorf bestaunt werden.

Im Laufe des Jahres hielten die Krippenfreunde auch einige feierliche Andachten, die von Obfrau Bernadette Trojer und Hubert Oberhammer würdevoll gestaltet wurden. Im Spätherbst trafen sich die Toblacher Krippenfreunde mit jenen aus Osttirol zum geselligen, lustigen Törggelen.



*Gemeinschaftsarbeit von Bernadette und Peter Paul Trojer als Nachbau des Heimathofes*



*Krippe als Erinnerung an schneereiche Winter*



*Diese einfache Krippe von Dekan Seehauser beeindruckt.*

Der 1. Dezember 2024 - 1. Adventsonntag und zugleich Jubiläumstag - wurde mit einer feierlichen Rorate-Messe eingeleitet, mitgestaltet vom Kirchenchor Toblach und dem Klarinetten trio Korbinian, Magdalena und Katharina von der MK Innichen. Der Vorsitzende Hochw. Michael Horrer betonte in seiner Predigt die Bedeutung der Krippe im christlichen Glauben und ihren Stellenwert in den Familien.

Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläums war die Krippenausstellung mit den neubauten Krippen und einer Auswahl an jenen aus der Bautätigkeit der letzten 35 Vereinsjahre.

Zum „Krippilahoangort“ mit Musik und Gesang - passend zur Adventzeit - sind viele bekannte Krippenfreunde gekommen. Während des Programmes trug die Heimdichterin Agnes Mittich Steinwandter einige ihrer schönen, besinnlichen, von ihr selbst geschriebenen Texte und Gedanken vor.



*Obfrau Bernadette Trojer ehrt ihre Vorgängerin Irmgard Trenker*

Zum Schluss des Nachmittags bedankte sich die Obfrau bei ihrer Familie, die immer für sie da ist. Ein herzliches Dankeschön richtete sie an ihre Vorgängerin Frau Irmgard Trenker, sowie an die Mitarbeiter im Ausschuss, an alle Mitwirkenden, die Sponsoren und die vielen Freiwilligen für ihre wertvolle Hilfe.

**„A klans Wort - DANKE! - sog i enk, weil groaßa Worte fir olls, wo i enk sogn mecht, zi klan sein dofiar!“**

*Gloria et pax  
Bernadette Mohr Trojer, Obfrau*

### **Mitteilung zu Transparentkurs**

Kurs für „**Transparente für die Advent- und Weihnachtszeit**“ in der Krippenwerkstatt von Toblach

**Termine:** An den Samstagen des 8.11., 15.11. und 22.11.2025, jeweils ab 09.00 Uhr

**Infos:** Bei Obfrau Bernadette Trojer, Tel. 349 7425576



*Die Teilnehmer der Fahrt nach Madonna della Corona*

### **Wallfahrt zur „Madonna della Corona“**

Am 14. Juni 2025 unternahmen rund 40 Krippenfreunde unter der Leitung von Bezirksobfrau Helga Prünster eine Wallfahrt zum bekannten Wallfahrtsort Madonna della Corona in der Gemeinde Ferrara di Monte Baldo, Provinz Verona. Die Kirche liegt malerisch direkt in den Felsen und gehört zu den bemerkenswertesten Stätten der Region.

Der historische Hintergrund des Ortes reicht bis ins 12. Jh. zurück, als dort eine Eremitage entstand, die mit dem Kloster des Heiligen Zeno aus Verona verbunden war. Im 15. Jh. wurde die erste Kirche in den Fels gebaut. Zwischen 1974 und 1978 fanden umfangreiche Restaurierungen statt; 1978 weihte Bischof Giuseppe Carraro die neu gestaltete Kirche und den Altar. 1982 erhielt die Kirche den Titel Basilica Minor; Papst Johannes Paul II. besuchte 1988 den Wallfahrtsort.

Der Zugang zur Kirche war lange Zeit beschwerlich: Bis 1922 war der Weg über Spiazzi nur über eine aufwendig gebrochene Tunnelstrecke erreichbar, während der Anstieg von



*Besichtigung der Kirche im Sitzen*

Brentino Belluno aus litt. Eine in den Hang ragende „Scala Santa“ erinnert daran, dass die Umgebung auch architektonisch beeindruckt. Die Kirche beherbergt zahlreiche Votivtafeln, darunter ein Gemälde von Antonio Balestra aus dem Jahr 1724.

Der Krippenverein zeigte sich von der eindrucksvollen Landschaft, der Felsarchitektur und der historischen Bedeutung der Wallfahrtsstätte tief beeindruckt. Man war sich nach dem gelungenen Ausflug einig, dass man auch künftig wiederum Ausflüge organisieren wird.

## ***Ausstellungen in der Adventzeit***

Zu unseren Ausstellungen möchten die Krippenfreunde Passeier-Riffian-Tirol wiederum herzlich einladen. Vom 1. bis zum 3. Adventwochenende haben die Krippenfreunde und alle Interessierten die Möglichkeit, auf Schloss Tirol und im „Dorfhaus“ in St. Martin verschiedene Krippendarstellungen

zu sehen und auch Adventmärkte, Konzerte und sonstige Veranstaltungen für Groß und Klein zu genießen. Die Ausstellungstage mit den jeweiligen Uhrzeiten sind im Mitteilungsheft unter dem Kapitel „Krippenausstellungen in Südtirol“ nachzulesen.

*Helga Prünster*

## ***Reschen***

### ***Neues Dach für Dorfkrippe***

Im „Kugelwaldele“, einer kleinen Grünanlage mitten im Dorf, steht das „Hüttl“ der Dorfkrippe. Mit Blumen geschmückt, versehen mit einer Trachten-Figurengruppe in Lebensgröße, ist es in den Sommermonaten ein beehrtes Fotomotiv. Zur Weihnachtszeit ist dort die Herberge der Dorfkrippe. Im Laufe der Zeit ist das Dach jedoch sehr in Mitleidenschaft geraten. Eine gründliche Reparatur war notwendig. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Graun und dem Forstamt wurde das Hütten-dach neu gedeckt. Die Forstarbeiter Raimund, Walter und Lukas ließen dazu ein Stück traditionelle Handwerkskunst wieder aufleben, denn die Herstellung der Schindeln und das Dachdecken erfolgten nach einer jahrhundertalten Methode. Diese Art

der Verlegung garantiert nicht nur eine lange Haltbarkeit des Daches, sondern bringt auch eine besondere Ästhetik mit sich. Wir bedanken uns beim Forstamt und der Gemeinde Graun für die gute Zusammenarbeit.



*Ein neues Dach für die Dorfkrippe*

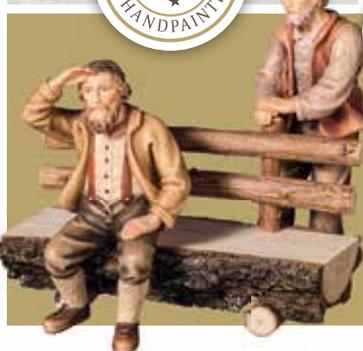
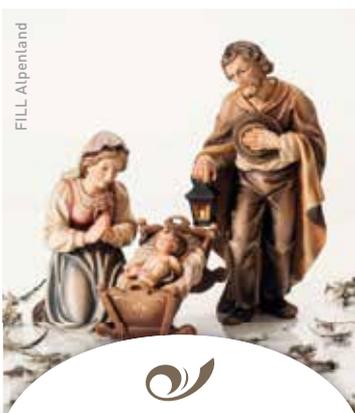
Zur Erinnerung an das 35-jährige Bestehen der Ortsgruppe der Krippenfreunde Reschen und an die 43. Mitgliederversammlung der Krippenfreunde Südtirols am 28.

April 2024 in unserem Dorf beschlossen wir die Erstellung eines Fotoalbums in digitaler Form.

*Krippenfreunde Reschen*



*Alfons, Bernhard, Adrian, Florian, Dietmar und Fabian mit den neuen Vereinsjacken*



**HOLZKRIPPEN-  
SCHNITZKUNST  
AUS GRÖDEN**  
Erhältlich im guten Fachhandel  
[www.fillarte.com](http://www.fillarte.com)

## Ausstellung „Faszination in der Stille“ – Fahrt des Bezirks Bruneck am 22. März 2025

Die großartige Passionsausstellung vom Sonntag, 09. März bis zum Sonntag, 6. April im Stift Wilten hat alle Erwartungen übertroffen. An den insgesamt 17 Ausstellungstagen zeigten Krippenfreunde und Krippenkünstler etwa 70 Exponate. In detailgetreuen, zum Teil aufwändigen Darstellungen wurde den Betrachtern die Passion Christi gezeigt.

Beeindruckend waren nicht nur die Szenen des letzten Abendmahls als Figurengruppen, gefertigt in den Werkstätten der Fa. Heide, sondern auch die Figur Jesu im Ölgarten mit dem Engel, der über ihn wacht. In Eckkästen versuchten die Krippenbauer in Relief-Schnitzerei, in einem Flügelschrein oder auch in Bilderrahmen ihre Vorstellungen zum Thema der Passion zu zeigen.

Schlicht, aber ausdrucksstark waren ein alter Hammer, handgeschmiedete Nägel und

eine aus Zweigen geflochtene Dornenkrone hingelegt auf einem alten Brett. Nicht fehlen durften auch die Kulissenbögen nach dem Muster von Kravogl.

Jedes ausgestellte Exponat regte nicht nur zum Staunen an, sondern auch zur Besinnung. Bei Krippenausstellungen gibt es oft recht lebhaft Diskussionen... Bei dieser Passionsausstellung erlebte wohl jeder Besucher eine auffallende Stille; die Faszination dieser Ausstellung zog alle in ihren Bann.

In einem zusätzlichen Raum waren Bücher und Texte zum Thema „Passion“ präsentiert mit weiteren Darstellungen.

Im nahen „Leuthaus“, zum Stift gehörend und zugleich Vereinssitz des Tiroler Krippenverbandes, fand die Verkaufsausstellung von HEIDE und De FRANCESCO statt. Es bestand die Möglichkeit, den Werdegang einer der typischen Figuren in Modellier-



„Das Letzte Abendmahl“, gebaut von Armin und Conny Eller, Hintergrund von Conny Eller, Figuren: Original Heide



*Ein Stück Holz als vielsagender Hintergrund*



*Ölberg-Szene, gestaltet von Oswald Gapp, Seefeld;  
Figuren: HEIDE*



*Hammer, Nägel und Dornenkrone – Symbole der Kreuzigung*



Aus der Manufaktur von HEIDE



Originell sind diese Figuren von DE FRANCESCO

technik durch ein Mitglied der Familie aus Neapel zu beobachten. Heinz Erardi war als Dolmetscher engagiert; die Anwesenden verfolgten die Vorführung sehr genau. Ein Dank an Heinz für seine Mitarbeit.

Im bekannten Gasthaus „Bierstindl“ war der Platz zum Mittagessen reserviert. Gerade dort hatte am 17. Mai 1909 die Gründung des Tiroler Krippenverbandes mit Südtiroler Beteiligung stattgefunden.

Am frühen Nachmittag begaben wir uns zur angesagten Führung durch das Kloster. Pater Nikolaus Albrecht verstand es, uns die Geschichte des Stiftes Wilten sehr anschaulich näher zu bringen. Dem Abt Leopold Baumberger gebührt ein großer Dank für die gastfreundliche Aufnahme der Ausstellung im Stift Wilten und für die würdigen Worte zur Ausstellungseröffnung.

Ein großes Lob an den Tiroler Landesverband und vor allem ein Danke für die großen Mühen zur Vorbereitung dieser großartigen Schau! Herrn Oswald Gapp, seinen treuen Mitstreitern im Vorstand und seinen Helfern möchten wir unsere Gratulation zu dieser Veranstaltung aussprechen. Die vielen Besucher waren sehr begeistert und vor allem innerlich bereichert.

Ein Dank gebührt auch an Renato Valle für die Organisation der Fahrt. Der Tag brachte nicht nur das Erlebnis der Besichtigung der vielfältigen Passionskrippen, auch die „Faszination in der Stille“ durfte jeder spüren.

A.F.

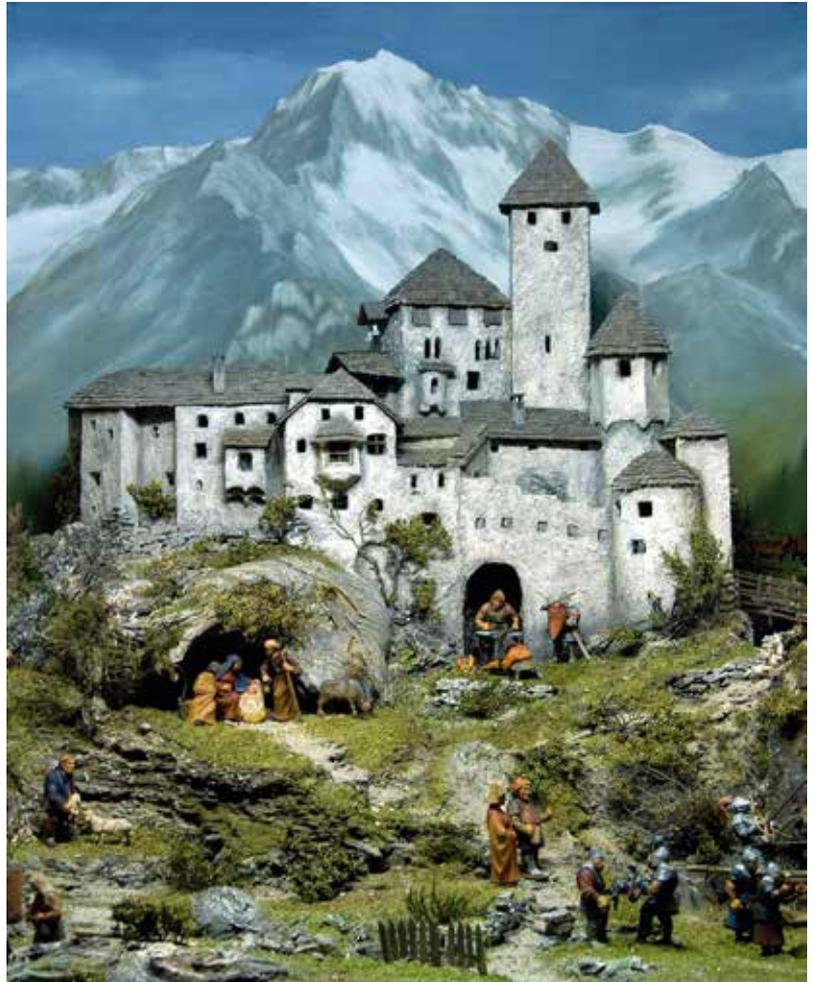
## Sehen, staunen und erleben - im Museum „MARANATHA“

*Die Ursprünge der Schnitzkunst im Ahrntal sind in den „Machkammern“ der Berghöfe zu finden. Bauern und auch so mancher geschickte Knecht fertigten Geräte und Gebrauchsgegenstände für Haus und Hof selbst an. Auch das Schnitzen von Kreuzfixen, Masken und Krippenfiguren im Winter in den Bauernstuben gehörte dazu.*

In den Achtzigerjahren entstand in St. Jakob in Ahrn eine Schnitzschule, die im Laufe der Jahre trotz Aussiedlung nach Bruneck leider immer weniger Lehrlinge fand. Zwei



Waltraud Abfalterer und Paul Gartner



*Die Burg Taufers als „Ritterkrippe“; Landschaftsbau von Maria Hofer, Prettau; Hintergrund: Albert Abfalterer, Figuren: Lukas Troi*



Ahrntaler Brauchtumskrippe; Krippenberg von Alfons Hofer, Prettau; Hintergrund: Albert Abfalterer; Figuren: Lukas Troi



Detail aus der Brauchtumskrippe: Beim „Korndreschen“

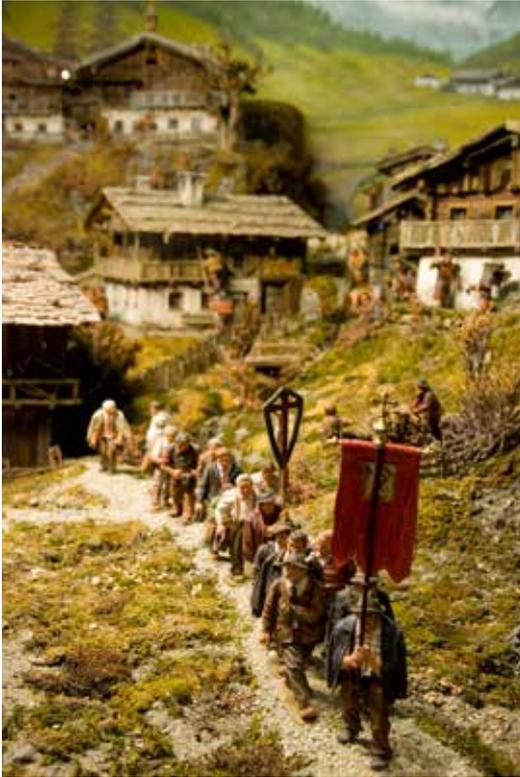
der früheren Absolventen sind heute die tragenden Säulen des Krippenmuseums in Luttach: Paul Gartner als Inhaber mit seiner Familie und Lukas Troi. Zum Team gehört auch Hubert Leimegger, der als „Hirte“ die Führungen begleitet.

Als Kind und als Jugendlicher kam Paul Gartner zum „Noijouh Schreidn“ (Neujahrswünschen) zu verschiedenen Höfen und Häusern. Beim „Rouda“ in Steinhaus war eine große Krippe aufgestellt, die ihn wohl sehr beeindruckte, und damit fand er den Zugang

zur Krippe. Heuer begeht das Museum sein 25-jähriges Bestehen. In folgenden Zeilen blicken wir zurück auf die Entstehung und auf den Werdegang von „Maranatha“.

### **Die Entstehung des Museums**

Ausschlaggebende Idee zur Entstehung des Museums war eine Reise von Paul Gartner nach Deutschland mit Besichtigung des Museums mit Krippenweg in Bamberg. Ein ihm bekannter und langjähriger Urlaubsgast des Ahrntales, Pfarrer Otto Rauh, war Rektor an der dortigen Theologischen Fakultät der Universität. In ihm fanden Paul und Traudi Gartner den Mentor zum neu zu errichtenden Museum. Von ihm stammt auch die Bezeichnung „Maranatha“. Sie kommt aus dem Aramäischen und heißt: „Unser Herr komme!“ Damit ist nicht nur das Kommen Jesu vor über 2000 Jahren gemeint. Immer wieder will er kommen zu den Menschen, überall und zu allen Zeiten. Das Museum soll mithelfen, das Kommen Jesu tiefer zu erleben und das nicht nur zu Weihnachten. Mit „Sehen, staunen und erleben“ legt man auch das Alltagsleben



*Darstellung des traditionellen Bittganges nach Ehrenburg*

etwas zurück, der Museumsbesuch soll das Weihnachtsgeschehen in allen Formen und Darstellungen bereichern.

Kernstück des Museums ist die mit lebensgroßen Figuren bestückte, 65 m<sup>2</sup> große Panoramakrippe unter einem funkelnden Sternenhimmel. Beeindruckend ist auch die Tiroler Krippe, angefertigt von Alfons Hofer, „Albrecht“ in Prettau. Die Gebäude zeigen einige naturgetreu nachgebaute Höfe mit den dazugehörigen Neben- und Kleingebäuden. Die typischen Haus- und Hofformen, ausgeschmückt mit allerlei Arbeitsgeräten, geben Einblick in den bäuerlichen Alltag unserer Vorfahren. Die Darstellung eines Teils des Kulturlebens, z. B. des Bittganges der Männer von Prettau nach Ehrenburg, ist ebenfalls Teil dieser Krippe. Die Figuren schnitzte Lukas Troi.

Weitere Krippen stammen aus Privathäusern, die dort wegen Umbauten keinen Platz mehr fanden. Über zwei Generationen wuchs durch Umbau und Zubauten das heutige Gebäude mit Museum, Werkstatt, Geschäftslokal



*Original-Krippe, angefertigt von Johann Paptist Oberkofler, Figuren aus Zirmholzbrettchen ausgeschnitten und bemalt*



*Krippendarstellung von Rupert Reindl (1908-1990)*

und Lagerräumen. Nebenher begann auch das Sammeln von Krippen verschiedener Stilrichtungen, auch im Tauschwege erwarb man einige davon. Inzwischen haben sich bereits über 100 Krippen angesammelt.

Seit den Anfangsjahren des Museums gehören auch die Mitarbeiter Hubert Leimegger und Lukas Troi zur Führung und Entwicklung des Museums. Bei größeren Vorhaben bespricht der Inhaber mit ihnen das weitere Vorgehen in Teamarbeit. Im Laufe der Jahre hieß das Museum sehr viele Besucher willkommen. Originell sind die Führungen mit Hubert Leimegger, als „Hirte“ mit langem Bart und Mantel. In der gotischen Stube mit Deckengewölbe endet der Rundgang. Die Gruppen werden oft mit Musik von Hubert auf der Ziehharmonika unterhalten, ein Gläschen Wein dazu darf auch nicht fehlen.

Unter den Besuchern sah man auch prominente Personen aus dem Kultur- und Gesellschaftsleben. Ebenso staunten zahlreiche Gruppen aus Krippenvereinen und Verbänden die vielfältigen Darstellungen.

Einer der prominentesten Besucher war der bekannte Theologe und Buchautor Anselm Grün. In einem längeren Gespräch stellte er in philosophischer Hinsicht seinen Blick und Zugang zur Krippe vor.

Die Botschaft der Familie Gartner an die Besucher: In unserer schnelllebigen Zeit sollen auch die üblichen Bräuche weiterhin gepflegt werden. Denn vielfach geht die Ruhe verloren, der Glaube wird vernachlässigt, es fehlt oft das „Am-Boden-Bleiben“. Das Museum soll Treffpunkt und Inspiration für die Werte im Leben sein!

Hubert Leimegger ist hauptsächlich für die Führungen zuständig. Bei den Besichtigungen ist es für ihn sehr wichtig, die Geschichte des Museums den Besuchern näher zu bringen. Seine Antwort auf die Frage „Was ist dein Kerngedanke zu den Führungen im Haus?“ lautet so: „Die Touristengruppen sehen vor allem die Schnitzkunst, das Originelle in den Krippen, die Vielfalt der Krippenkunst. Ich versuche ihnen auch die Geschichte der Krippe zu erklären. Sind unter den Besuchern



*Tiroler Trachtenkrippe aus „Vier Jahreszeiten – Winter“ in der nachgebauten Gotischen Bauernstube im Stile des 16. JH.; die Drei Könige in Grödner Tracht. Ausführung im Auftrag der Fa. LEPI aus Gröden durch verschiedene Holzbildhauer; Hintergrund von Albert Abfalterer, Arbeit um 1970, Gestaltung der Stube im Jahr 2000*

Krippenfreunde, also Kenner des allgemeinen Krippenwesens, dann habe ich zu ihnen einen anderen Zugang.

Im Laufe der Jahre habe ich manch prominente Besucher aus Politik und Gesellschaft erlebt wie Altlandeshauptmann Luis Durnwalder, den bekannten Tiroler Kapellmeister Florian Pedarnig, Seminaristen aus dem Priesterseminar in Brixen, Gläubige und Vertreter anderer Glaubensgemeinschaften . . . Personen aus der evangelischen Kirche sind unserem Glauben ziemlich nahe. Es ist jedenfalls schön, die Museumsbesucher mit unserem Glauben bekannt zu machen. So mancher kirchenferne Besucher findet wie-

der einen Zugang dorthin; beim Rundgang entdeckt er mit offenen Augen und auch mit offenen Herzen die Lehre Christi. Im tiefen Sinn ist das Museum also eine Stätte des Glaubens.“

Lukas Troi absolvierte die Schnitzschule in St. Jakob in Ahrn. Heute ist er hauptsächlich für die Ausführung der vielfältigen Schnitzarbeiten zuständig, von der kleinen Figur bis zur Statue in Lebensgröße. Er ist einer der kreativen Köpfe, der eigene Ideen mit einbringt; vor allem die zeitgenössische Kunst ist sein Bereich. Nebenher ist Lukas bei idealem Wetter am Berg unterwegs; als Bergführer hat er ein zweites berufliches Standbein. Seine



*Hubert Leimegger*

Leidenschaft dafür ist auch in einigen seiner Kunstwerke zu sehen, in teils großflächiger Reliefschnitzerei mit dezenter Hintergrundbeleuchtung kommt dies zum Ausdruck. Weitum bekannt ist er auch als Schnitzer von Masken, die zum Großteil als Auftragswerke ausgeführt werden. Die Masken selbst zeigen nicht nur das Boshafte des Krampus, sie tragen durchaus auch menschliche Züge.

Seine Zukunft als guter Schnitzer ist gesichert, leider ist in diesem Beruf sehr wenig

Nachwuchs in Sicht. Durch seine Arbeitsweise und vor allem durch sein Können ist er ein wichtiger Teil des Museum.

Eine weitere wichtige Person ist Waltraud Abfalterer. Als gelernte Sekretärin ist sie heute in der Verwaltung tätig und betreut den Museumsshop, mithilfe der langjährigen Mitarbeiterin Rita König. Im Shop sind so manche schöne Stücke zu erwerben. Neben Krippenfiguren und Zubehör erfreuen sich kleine Mitbringsel und Geschenke großer Beliebtheit.

Zum 25-Jahr-Jubiläum fand beim Museum in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein in der 2. Juliwoche 2025 ein Symposium zum Thema „Krippe“ statt. Ausführende waren 4 Teams mit Künstlern aus verschiedenen Ländern. Ihre Aufgabe war es, aus Lärchenstämmen eine Skulptur zu schaffen. Den Publikumspreis erzielte ein Team aus Serbien.

Das Museum „Maranatha“ mit seiner großen Vielfalt ist für Krippenfreunde und Interessierte einen Besuch wert, auch für Jene, die es schon ein- oder mehrmals gesehen haben. Man findet immer noch sehr Sehenswertes zum Entdecken und Bestaunen.

*Alois Faistnauer*



*Lukas Troi*

## Zu Besuch beim Krippenfreund Albin Feichter in Enneberg

*Auf Einladung von Renato Valle durfte ich ihn in der Weihnachtszeit zu einem Besuch beim Krippenfreund Albin Feichter in Enneberg-Pfarr begleiten.*

Nach kurzer Fahrt über Maria Saalen erreichen wir an diesem frühen Vormittag dessen Haus, wo wir schon erwartet werden. Bereits im Treppenhaus zeigt uns Albin eine orientalisch Kastenkrippe, erst vor wenigen Jahren gebaut; die Figuren stammen von Thomas Pfeifhofer, Sohn des Peter Pfeifhofer. Dann treten wir ein in die getäfelte Stube. Dort zieht uns die große heimatliche Krippe in ihren Bann - gebaut mit viel Liebe zu Details, mit viel passender Botanik, bestückt mit sehr fein geschnitzten Figuren, mit einer beeindruckend gemalten Landschaft als Hintergrund.

Albin begann als Autodidakt bereits im Jahre 1990 mit dem Bau dieser Krippe, die

damals nur halb so groß war. Im Laufe der folgenden fünf Jahre entstand die gesamte Größe mit 3,30 m Breite, 1,30 m Tiefe und mit dem 1,10 m hohen Hintergrund als Abschluss. Die gesamte Krippe ist in einer Stubenecke aufgebaut; auf den Tisch mit Eckbank muss die Familie vorerst verzichten.

70 Figuren und 135 Schafe bevölkern den gesamten Berg. Die Figuren stammen vom Sextner Schnitzer Peter Pfeifhofer, der sie innerhalb von 10 Jahren geschnitzt hat. Am Backofen sieht man einige Figuren, welche die Arbeit des Brotbackens ausführen. Vor der Haustür stehen drei Kinderfiguren; sie stellen Albins Kinder dar. Die Hl. Drei Könige sind zu Pferd angekommen, denn Pferde passen in jede Tiroler Landschaft.

Den Hauptteil der Krippe bildet ein Nachbau eines ortstypischen Hofes mit reichhaltiger



*Albin Feichter vor seiner großen Hauskrippe*



*Der Mittelpunkt der Krippe, ausdrucksstark die Figuren von Peter Pfeifhofer*



*Die Engel weisen die Hirten zum Heilsgeschehen.*



*Die Krippe zeigt reichliche Botanik.*

Ausstattung. Der Dachboden ist am Giebel offen; dort sind einige bäuerliche Geräte zu sehen, und im Gebälk entdeckt man sogar ein Wespenest! Zum Hof gehören auch die Mühle, ein Backofen, ein großer Rundbrunnen (wenn auch nicht ortstypisch); die Brunnensäule trägt eine winzig kleine Nepomuk-Statue. Nicht fehlen darf eine Hofkapelle; davor spielen einige Musikanten in Enneberger Tracht auf. Darunter haben einige Hirten in einer Höhle Wetterschutz gefunden.

Etwas im Hintergrund sieht man einen der ortstypischen Weiler, genannt die „Viles“. Dahinter steht das Modell vom Schloss



*Details zum nachgebauten, ortstypischen Stadel*

„Ciastel Brac“. Der gemalte Hintergrund zeigt ein Panorama der Gemeinde Enneberg mit Dörfern, Weilern, bewaldeten Hängen und den Berggipfeln. Jörg Lanzinger hat den Hintergrund innerhalb von drei Tagen gemalt und währenddessen hier im Haus in der Stube genächtigt. Vor Arbeitsbeginn hat er mit Albin einen Rundgang in der Umgebung



*Die Gloriole schnitzte Jörg Lanzinger*



*Die Hl. Drei Könige kommen zu Pferd, einer auf dem „Haflinger“.*



*Nachbau des Dorfgasthauses „Osteria La Gran Ciasa“ und des Widums von Enneberg/Pfarre als Krippe*

gemacht und die Landschaft skizziert; zum Malen verwendete er Ölfarben. Lanzinger hat auch die prächtige Gloriole geschnitzt; sie zeigt viele Engel und die Weihnachtspropheten Jesaja und David.

Sehr reichhaltig ist auch die Ausstattung der Krippe mit Botanik aus Naturmaterial. Einige der Bäumchen sind von Albin aus Alpenrosenwurzeln gefertigt. Das Fassen des gesamten Krippenberges mit den Gebäuden besorgte Albin selbst, er verwendete nur sehr wenige Farben.

Albin zeigt uns noch weitere Krippen; eine davon stellt den Nachbau einer Dorfansicht

mit dem Widum von Enneberg-Pfarre dar und dem benachbarten Dorfgasthaus „Osteria La Gran Ciasa“ mit dem typischen Steildach. In einem kleinen Zimmer stehen noch zwei Kleinkrippen, gebaut erst im vorigen Jahr; deren Figuren sind feine Arbeiten von Jörg Lanzinger und Thomas Pfeifhofer.

Frau Feichter bittet uns zu Tisch zu einem Tee mit Gebäck. Dabei gibt es mit Albin noch vieles zu fachsimpeln. Dieser Vormittag ist für mich eine Bereicherung; ich durfte echte Freude an der Krippe erleben.

*Alois Faistnauer*



Holzschnitzereien

# ESMERALDA

Monteleone Esmeralda  
Trautsonstr. 2  
39040 FREIENFELD (BZ)  
Tel. +39 333 3039951

- Krippenfiguren
- Hl. Figuren
- Madonnen
- Herrgötter
- Profane Figuren
- Souvenirs



4 km südlich von Sterzing

Auf Ihren Besuch  
würde ich mich freuen!

## Die Haslacher „Erzählkrippe“



*Gesamtansicht der „Erzählkrippe“*

Haslach ist eines der neueren Stadtviertel von Bozen, am Südostrand gegen den Kohlerer Berg hin gelegen. Seit den sechziger Jahren entstand das durch Volkswohnbau erschlossene Haslach mit der seit 1976 bestehenden

Kirche zur Hl. Gertraud mit angeschlossenem Gemeinschaftszentrum. In den folgenden Jahren entstand auch die Idee, für die Kirche eine Weihnachtskrippe zu bauen.



*Verschiedene Bauten zu den Szenen*



*Aufschreibung und Herbergsuche in Bethlehem*



*Kommt zum Krippenstall!*

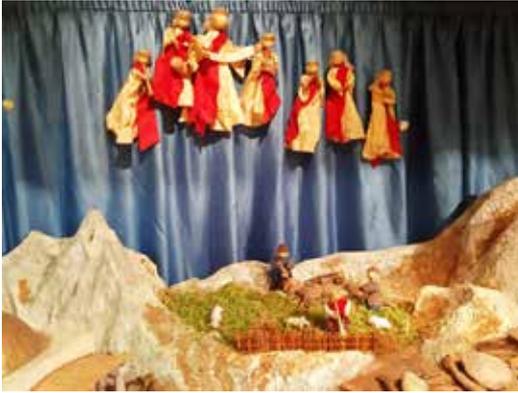
Die treibende Kraft zu diesem Vorhaben war wohl Pater Bernhard Frei OFM Cap. Es sollte nicht eine der volkstümlichen Tiroler Krippen entstehen, sondern eine „Erzählkrippe“, d.h. eine Mutter sollte ihrem Kind die Kindheitsgeschichte Jesu erzählen können. Pater Bernhard erstellte 1981 eine Zeichnung im Maßstab 1:2. Hauptziel war die Belebung der zukünftigen Krippe mit verschiedenen Szenen zum Heilsgeschehen; zur Verwirklichung konnten Kleingruppen zum Bau des Krippenberges mit Gebäuden sowie zur Anfertigung der Figuren gewonnen werden.

Ab September 1981 wurde emsig einmal wöchentlich gearbeitet, die beteiligten Personen trafen sich nachmittags oder abends; der Heizkeller des Gemeinschaftszentrums wurde zur Krippenwerkstatt.

Die neue Krippe erreichte das Ausmaß von 435 cm Breite, 160 cm Tiefe und 120 cm

Höhe, zerlegbar in drei Teile. Das Gelände und der Berg entstanden aus gelemtem Jutesack mit Unterbau, das bereits gesammelte Material wie Wurzelstöcke, Rinden usw. sollte dann in späteren Krippenbaukursen Verwendung finden. Die Entstehung der Gebäude orientierte sich an der Örtlichkeit von Haslach: der Kalvarienberg wurde zum Tempel, die Haselburg zum Schloss des Herodes, das Wohngebiet von Haslach selbst zu Bethlehem. Zum Stallerhof hin entstanden das Häuschen von Nazareth sowie die Werkstatt des Josef, das Hirtenfeld in Kohlern und das Haus von Elisabeth in Seit bei Leifers.

Insgesamt 85 Figuren zwischen 15 und 35 cm wurden gefertigt, die Köpfe aus Wachs gegossen, die Körper in schlichter Stoffbekleidung. Maria und Josef wurden in mehreren Ausführungen angefertigt. Sehr wichtig war auch eine treffende und einstellbare Beleuch-



*Hoch oben schwebt die Engelschar!*

tung der einzelnen Szenen. Insgesamt haben - unter Anleitung einer Kerngruppe - an die fünfzig Personen ihren Beitrag zum Entstehen der Haslacher „Erzählkrippe“ geleistet. Hier haben Freude zur Mitarbeit und Sachverstand zusammengefunden und ein lobenswertes Beispiel des Einsatzes für die Allgemeinheit gegeben!

Am 4. Adventsonntag 1982 fand die Segnung des neuen Werkes statt. Verschiedene Gesangsgruppen gestalteten die Feier mit; der Verbandsobmann Dr. Dominikus Löpfe, Abt des Benediktinerklosters Muri-Gries, nahm die Segnung vor. Für die Pfarrei St. Gertraud war diese Feier wohl ein schönes Ereignis, die Zeit des gemeinsamen Krippenbauens wird besonders den Hauptbeteiligten unvergesslich bleiben.

### **Dargestellte Szenen zur „Erzählkrippe“ (aus dem Originaltext)**

1. Die Verkündigung der Geburt des Johannes durch Gabriel an Zacharias im Tempel
2. Die Verkündigung der Geburt Jesu an Maria in Nazareth
3. Maria geht über das Gebirge
4. Maria bei Elisabeth
5. Der Traum des Josef, Maria zu sich zu nehmen und das Kind Jesus zu heißen

6. Die Aufschreibung in Bethlehem
7. Die Herbergssuche
8. Die Geburt Jesu im Stall von Bethlehem
9. Die Verkündigung an die Hirten auf dem Feld
10. Die Hirten eilen und suchen das Kind
11. Die Hirten beten das Kind an
12. Die Darstellung Jesu im Tempel von Jerusalem
13. Der Zug der Könige
14. Die Könige auf dem Schloss des Herodes
15. Die Könige beten das Kind an
16. Der Traum der Könige
17. Der Kindermord
18. Die Flucht nach Ägypten
19. Der zwölfjährige Jesus im Tempel
20. Die heilige Familie in Nazareth
21. Das Auftreten Johannes des Täuflers in der Wüste

Heute nach über vier Jahrzehnten können einige der damals Beteiligten wohl ihren Enkeln zu dieser Krippe einiges erzählen und sich vor allem gerne an diese intensive Bauzeit erinnern. Im Laufe der Jahre wurde auch so manches verbessert bzw. ergänzt. Allen, die an diesem Gemeinschaftswerk beteiligt waren, gebühren großer Dank und Anerkennung. Jeder aktive Krippenbauer, der selbst einmal an einer Gemeinschaftsarbeit beteiligt war, erinnert sich zeitlebens gerne an die intensiv erlebte Krippen(bau)zeit.

*Zusammenfassung von A.F.*

*Quelle: Aus dem Mitteilungsblatt 2 – 2002, Seite 7 – 12; Artikel von P. Bernhard Frei OFMCap*

*Fotos (2025) von Michael Horrer, Vorsitzender*

# KRIPPENAUSSTELLUNGEN in Südtirol

## OG Goldrain – Schloss Goldrain

### Krippensegnung:

Samstag, 06.12. ab 19.30 Uhr

### Ausstellungstage:

Sonntag, 07.12.2025 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

13.30 Uhr – 18.00 Uhr

Montag, 08.12.2025 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

13.30 Uhr – 18.00 Uhr

Samstag, 13.12.2025 13.30 Uhr – 18.00 Uhr

Sonntag, 15.12.2025 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

13.30 Uhr – 18.00 Uhr

## OG Passeier-Riffian-Tirol

### Schloß Tirol – Schloßkapelle

### Krippenausstellung zum

### „Tiroler Schlossadvent“ 2025:

Geöffnet jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr an folgenden Tagen:

Freitag, 28.11.; Samstag, 29.11. und Sonntag 30.11.2025; weiters am:

Freitag, 05.12.; Samstag, 06.12. Sonntag, 07.12. und Montag (Feiertag), 08.12.2025.

Die Krippensegnung findet am Montag, den 08.12.2025 um 15 Uhr statt.

### Krippenausstellung in St. Martin/Passeier zu den „Märtiner Sternstunden“

im „Dorfhaus“ – geöffnet jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr an folgenden Tagen:

Samstag, 13. Dezember und Sonntag, 14. Dezember 2025

Die Krippensegnung findet am Sonntag, den 14. Dezember um 11.00 Uhr statt.

## OG Lana

### Raiffeisenhaus – Roter Saal

Freitag, den 28. November 2025 – von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr. Um 18.00 Uhr findet die Segnungsfeier statt.

Samstag, den 29.11.25 von 10.00 bis 20.00 Uhr durchgehend und Sonntag, 30.11.25 von 10.00 bis 18.00 Uhr durchgehend.

## OG Leifers/Laives

### Ausstellungsraum der Gemeinde

Vom 6. – 8. Dezember 2025; Öffnungszeiten jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr; Krippensegnung am 7. Dezember um 10.00 Uhr.

### „Krippenweg“ in der Stadt Leifers – vom 29. November 2025 bis 6. Jänner 2026

**Tramin – Gärtnerei Garden Paradise** von 21. November bis 6. Jänner 2026; geöffnet zu Geschäftszeiten, auch an Sonn- und Feiertagen; Eröffnung am Freitag, 21. November von 18.00 bis 20.00 Uhr

Mostra dei presepi dal 06 - 08 dicembre 2025 nella sala mostra, via Pietralba 29, del comune di Laives; orari: 10.00 - 12.00 14.00 - 18.00.

Benedizione dei presepi al 07 dicembre ore 10.00.

### Nel periodo dell'Avvento e Natale, dal 29 novembre 2025 fino al 06 gennaio 2026,

### „Sentiero dei presepi nella città di Laives“.

Mostra dei presepi nella giardineria **Garden Paradise a Termeno** dal 21 novembre fino al 06 gennaio 2026; l'inaugurazione ci sarà il 21 novembre dalle ore 18.00 alle 20.00. Orari di apertura mostra – vedi orario del negozio; anche domenica e giorni festivi.

*Per informazioni nel Facebook dei «Leiferer Krippenfreunde-Amici dei Presepi Laives».*

## OG Villanders - Kultursaal

Samstag, den 20.12.2025 von 18.00 - 21.00 Uhr

Sonntag, den 21.12.2025 von 08.00 – 17.00 Uhr

Die Krippenstraße im Dorf kann auch heuer wieder vom 30.11.2025 bis 06.01.2026 besichtigt werden.

## OG Klausen - Apostelkirche

Krippenausstellung am 29. – 30.11.2025 von 10.00 bis 18.00 Uhr

**Dauerausstellung** ab Freitag, 04.12.2025 bis Montag, 02.02.2026; täglich geöffnet jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr.

### **OG Feldthurns**

#### **„Castaneum“**

Samstag 29.11.25 von 16.00 bis 20.00 Uhr;  
Sonntag 30.11.25 von 10.00 bis 17.00 Uhr mit  
**Krippensegnung** um 10.00 Uhr

### **OG Mühlbach**

#### **Seniorenheim „Freyenthurn“ (Ex Herz-Jesu-Kloster)**

**Krippenausstellung** von Samstag, 06.12.2025 bis Dienstag, 06.01.2026, organisiert in Zusammenarbeit mit den Ortsgruppen Mühlbach, Rodeneck und Raas-Natz-Schabs;  
**Eröffnung mit Segnungsfeier** am Samstag, den 06.12.2025 um 15.30 Uhr  
Öffnungszeiten: Täglich, auch an Sonn- und Feiertagen von 08.30 bis 17.00 Uhr

### **OG Rodeneck**

#### **Pfarrsaal**

Sonntag, den 14. Dezember 2025, geöffnet von 09.00 bis 17.00 Uhr; **Krippensegnung** am Samstag, den 13. Dezember um 20.30 Uhr nach der Abendmesse.

### **OG Montal-St. Lorenzen**

**Mehrzwecksaal – Feuerwehrhalle/Montal**  
Samstag, den 06.12. und Sonntag, 07.12.2025 von 10.00 – 17.00 Uhr  
Montag (Feiertag), den 08.12.2025 von 10.00 – 17.00 Uhr  
**Segnungsfeier:** Am Montag, den 08.12.2025 um 11.00 Uhr

### **OG Steinhaus**

#### **„Alte Schule“**

**Krippenausstellung** am 21.12.2025 mit **Segnungsfeier** um 11.00 Uhr, geöffnet bis 18.00 Uhr

### **OG Toblach**

#### **Pfarrheim**

1. Adventsonntag, 30.11.25 von 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
2. Adventsonntag, 07.12.2025 von 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Feiertag, Montag 08.12.2025 von 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

### **OG Taufers im Pustertal**

#### **„Stoanehaus“ in Mühlen**

**Ausstellung „Weihnachten mit Werken von Jakob Oberhollenzer“** vom 13.12.2025 bis 06.01.2026; **Öffnungszeiten:** 15.00 bis 18.00 Uhr



*Krippe von Jakob Oberhollenzer*

## in NORD- und OSTTIROL

### **Achental** - Dachgeschoss Altes Widum

Fr, 28.11.25 19.00 – 22.00 Uhr

Sa, 29.11.25 15.00 – 20.00 Uhr

So, 30.11.25 10.00 – 16.00 Uhr

*Am Freitag, 28.11.25 Segnung – nur für geladene Gäste*

### **Aurach** – VS Aurach, Oberaurach 9

Sa, 29.11.25 14.00 – 19.00 Uhr

So, 30.11.25 09.00 – 18.00 Uhr

*Jubiläumsausstellung – 20 Jahre KV Aurach.  
Tombola mit Krippenverlosung*

### **Axams** – Lindensaal

Sa, 06.12.25 13.00 – 19.00 Uhr

So, 07.12.25 09.00 – 17.00 Uhr

*Segnung: Am Sonntag nach dem Vormittags-Gottesdienst*

### **Brandenberg** – Pfarr- und Gemeindesaal Brandenberg

Sa, 13.12.25 13.00 – 18.00 Uhr

So, 14.12..25 10.00 – 18.00 Uhr

### **Defreggental** – Kirche St. Veit i.D.

So, 30.11.25 10.00 Uhr

*Feierliche Segnung der Dorfkrippe*

### **Götzens** – Gemeindezentrum Götzens

Sa, 29.11.25 13.00 – 18.00 Uhr

So, 30.11.25 10.00 – 18.00 Uhr

Sa, 30.11.25 19.00 Uhr:

*Krippenmesse in der Wallfahrtskirche*

*20.15 Krippensegnung und um 20.30 Uhr:*

*„Krippele-Hoangart“ mit Ehrungen*

### **Hötting** – Pfarrsaal, Schulgasse 2

So, 14.12.25 10.00 – 17.00 Uhr

*Krippenmesse um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche*

### **Ischgl** – Kulturzentrum

So, 23.11.25 – 16.00 Uhr

*Eröffnung mit Krippensegnung*

### **Jenbach** – Veranstaltungszentrum

Sa, 29.11.25 10.00 – 17.00 Uhr

So, 30.11.25 10.00 – 17.00 Uhr

### **Karrösten** – VAZ Karrösten

So, 07.12.25 09.00 – 18.00 Uhr

*Jubiläumsausstellung „40 Jahre Krippenverein“*

### **Kematen** – Altes Postgebäude

Fr, 28.11.25 10.00 – 16.00 Uhr

Sa, 29.11.25 10.00 – 16.00 Uhr

So, 30.11.25 10.00 – 16.00 Uhr

*Sonderausstellung*

*Von 06.01. – 31.01.2026 hat das Krippenlokal  
sonntags von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet*

### **Kemetten/Burgenland** – Nikolaushaus Teich- gasse 2

Sa, 22.11.25 14.00 – 19.00 Uhr

So, 23.11.25 10.00 – 17.00 Uhr

*Am Samstag, 22.11.25 um 14.00 Uhr*

*Eröffnung des 1. Burgenländischen Krip-  
penmuseum*

### **Kitzbühel** – Gemeindeamt/Rathaussaal

Fr, 05.12.25 13.00 – 18.00 Uhr

Sa, 06.12.25 13.00 – 18.00 Uhr

So, 07.12.25 13.00 – 18.00 Uhr

Mo, 08.12.25 13.00 – 18.00 Uhr

### **Kolpinghaus/Innsbruck**

Fr, 19.11.25 – 19 Uhr

*Krippensegnung*

Sa, 22.11.25 10.00 – 18.00 Uhr

So, 07.12.25 13.00 – 18.00 Uhr

### **Längenfeld** – Gemeindesaal

So, 07.12.25 10.00 – 17.00 Uhr

### **Lienz** – Vereinsheim, Pfarrgasse 9

Sa, 29.11.25 10.00 – 18.00 Uhr

So, 30.11.25 10.00 – 18.00 Uhr

*Liebburg am Hauptplatz*

Fr, 05.12. – So, 14.12.25 jeweils von  
10.00 – 18.00 Uhr

### **Loisachtal** – Kulturzentrum

Volksschule Leermos

*Sa, 06.12.25 16.30 Uhr: Eröffnung der Aus-  
stellung mit Krippensegnung*

*zu „30 Jahr-Jubiläum KV Loisachtal*

So, 07.12.25 10.00 – 20.00 Uhr

Mo, 08.12.25 10.00 – 18.00 Uhr

### **Navis** – Gemeindesaal

Sa, 29.11.25 13.00 – 19.00 Uhr

So, 30.11.25 10.00 – 18.00 Uhr

**Nußdorf-Debant** – Gemeindeforum

Sa, 13.12.25 14.00 – 21.00 Uhr

So, 14.12.25 09.00 – 18.00 Uhr

*Sa, 13.12.25 um 18.00 Uhr: Festakt  
mit Krippensegnung und gemütlichem Bei-  
sammensein*

**Sölden** – Sozialzentrum Sölden

Ötz – Saal EZ

So, 30.11.25 10.00 – 17.00 Uhr

**Pfunds** – NMS Pfunds

Sa, 13.12.25 17.00 – 22.00 Uhr

So, 14.12.25 14.00 – 18.00 Uhr mit

*Krippensegnung um 14.00 Uhr**Sa, 20.12.25 Eröffnung der Krippenstraße***Ranggen** – Foyer Volksschule

Sa, 13.12.25 13.00 – 17.00 Uhr

So, 14.12.25 10.00 – 17.00 Uhr

**Reutte** – Galerie Zeiller

Sa, 17.01.2026 14.00 – 19.00 Uhr

So, 18.01.2026 10.00 – 17.00 Uhr

**Schönwies u. Mils bei Innsbruck** –

Gemeindesaal Schönwies:

So, 07.12.25 09.00 – 18.00 Uhr

Mo, 08.12.25 09.00 – 18.00 Uhr

**Seefeld** – Kongresszentrum

Sa, 29.11.25 10.00 – 18.00 Uhr

So, 30.11.25 10.00 – 18.00 Uhr

**Sellrain** – Gemeindesaal VS Sellrain

Sa, 13.12.25 13.00 – 17.00 Uhr

So, 14.12.25 10.00 – 17.00 Uhr

**Sillian** – Kultursaal Sillian

Sa, 06.12.25 13.00 – 19.00 Uhr

So, 07.12.25 10.00 – 18.00 Uhr

**Silz** – Gemeindesaal Silz

Sa, 29.11.25 14.00 – 18.00 Uhr

So, 30.11.25 10.00 – 17.00 Uhr

*So, 30.11.25 Um 10.00 Uhr Krippengottesdienst***Weerberg** – Centrum Weerberg

Fr, 05.12.25 19.00 – 22.00 Uhr

Sa, 22.11.25 15.00 – 20.00 Uhr

So, 23.11.25 10.00 – 18.00 Uhr

**St. Leonhard** – Vereinshaus in Plangeross

Sa, 13.12.25 13.00 – 18.00 Uhr

So, 14.12.25 10.00 – 18.00 Uhr

**Tannheimertal** – Saal „Tannheim“

Sa, 06.12.25 14.00 – 18.00 Uhr

So, 07.12.25 10.00 – 18.00 Uhr

Mo, 08.12.25 10.00 – 18.00 Uhr

*Gezeigt werden Krippen aus den Kursen 2024  
und 2025***Untere Schranne** – Premiersaal

im Parkhaus in Erl

Sa, 06.12.25 09.00 – 19.00 Uhr

So, 07.12.25 09.00 – 19.00 Uhr

Mo, 08.12.25 09.00 – 17.00 Uhr

**Völs** – Theatersaal, Dorfstraße 29

Sa, 06.12.25 13.00 – 18.00 Uhr

So, 07.12.25 09.00 – 18.00 Uhr

**Vomp** – Foyer

Sa, 29.11.25 14.00 – 19.00 Uhr

So, 30.11.25 11.00 – 17.00 Uhr

**Wattens** – Aula Mittelschule

Sa, 06.12.25 13.00 – 19.00 Uhr

So, 07.12.25 09.00 – 19.00 Uhr

Mo, 08.12.25 09.00 – 18.00 Uhr

*Sonderausstellung Kirchmair Johann, Mils  
(1902 – 1985)*

Sa, 06.12.25 14.00 – 22.00 Uhr

So, 07.12.25 10.00 – 20.00 Uhr

Mo, 08.12.25 10.00 – 18.00 Uhr

*Tombola für einen guten Zweck***Wennis** – Wenner Mehrzwecksaal

Fr, 12.12.25 13.00 – 18.00 Uhr

Sa, 13.12.25 13.00 – 18.00 Uhr

So, 14.12.25 09.30 – 18.00 Uhr

Sa, 13.12.25 um 20.30 Uhr

*Adventveranstaltung mit „Krippelehoangart“****Wenner Krippenpfad** vom Sonntag, 30.11.2025  
(1. Adventsonntag) bis 02.02.2026 (Maria  
Lichtmess)***Wildermieming** – Krippenherberge Wilder-  
mieming*Vom 14.12.2025 - 01.02.2026 Sonntags von  
13.00 – 17.00 Uhr geöffnet*

# Krippenmuseen und Krippensammlungen in Südtirol

## **Bozen/Gries: Krippenmuseum im Turm des Klosters Muri-Gries**

Grieserplatz 21 – Eingang Klosterpforte  
Dezember 2025: SA + SO 15.00 – 17.00 Uhr

1. + 2. Adventssonntag 2025:

Führung um 15.30 – Anmeldung erforderlich  
Hl. Abend 15.00 – 18.00 Uhr

Jänner 2026 - SO 15.00 – 17.00 Uhr

2. Februar – 30. November 2026 an jedem 1.  
Freitag: 15.00 -17.00 Uhr

**Juli und August:** nur nach Vereinbarung,  
Führungen für Gruppen ganzjährig auch  
außerhalb der Öffnungszeiten.

**Kontakt:** Kloster Muri-Gries, Grieser Platz  
21 – 39100 BOZEN

Tel. + 39 0471 281116 Mob. + 39 335 6049744

Infos bei: +39 335 6049744,

E-Mail: [margarete@andergassen.info](mailto:margarete@andergassen.info)

[www.krippenmuseum.it](http://www.krippenmuseum.it)

## **Brixen – Hofburg**

Ab Oktober 2025 bis Mai 2026 täg-  
lich geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr  
Juni bis September 2026 von 10.00 bis 18.30 Uhr.

**Geschlossen** bleibt das Museum am Heilig-  
abend, am ersten Weihnachtstag - 24./25.  
Dezember 2025 sowie am Ostersonntag,  
5. April 2026

Tel. 0472/830505 Homepage: [www.hofburg.it](http://www.hofburg.it)

E-Mail: [info@hofburg.it](mailto:info@hofburg.it)

## **Bruneck – Ursulinenkloster,**

am Tschurtschenthalerpark 1

An den Adventsamstagen mit Beginn  
30.11.2025 10.30 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

An den Adventsonntagen von 14.00 – 16.00 Uhr;  
am 24. und 25.12.2025 keine Öffnungszeiten

Ab 26.12.2025 bis 05.01.2026: An den Werktagen  
von 10.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen von 14.00 – 16.00 Uhr.

Am Mittwoch (Silvester), 31.12.2025, am  
Donnerstag (Neujahrstag), 01.01.2026 und

Dienstag (Dreikönig), 06.01.2026 keine Öff-  
nungszeit!

Gruppenbesichtigungen sind auch außerhalb  
der vorgeschriebenen Zeiten möglich.

Voranmeldungen bei Hr. Hermann Feichter  
Tel. 340 466 5040

## **Luttach – Museum „MARANATHA“,** Weißbachstr. 17 – Ganzjährig geöffnet

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 14.00 – 17.00 Uhr.

Vom 5. November 2025 bis zum 1. Advent-  
samstag und von Ostern bis zum 2. Mai 2026  
ist der Besuch nur mit vorheriger Anmeldung  
möglich.

Tel. +39 0474 671682

E-Mail: [info@krippenmuseum.com](mailto:info@krippenmuseum.com)

Homepage: [www.krippenmuseum.com](http://www.krippenmuseum.com)

## **St. Lorenzen: Renato's „Krippenhaus“**

Hubengasse 9 – St. Martin

Vielfältige Sammlung von Krippen aller Art,  
zum Teil selbst gebaut.

**Ganzjährig geöffnet, für Alle zugänglich –  
nur bei Anmeldung.**

Tel. 338 7276399

E-Mail: [info@renato-valle.it](mailto:info@renato-valle.it)

## **Sexten - Hotel Mondschein:**

Wintersaison: Von 19. Dezember 2025 bis  
10. Jänner 2026 – täglich von 08.00 bis 12.00  
geöffnet.

Ab 14.01.2026 von Mittwoch bis Sonntag,  
von 08.00 bis 12.00 Uhr bis 05. April 2026  
geöffnet.

Auf Anfrage unter Tel. + 39 0474-710332 auch  
zu anderen Zeiten geöffnet.

E- Mail: [info@hotelmondschein.com](mailto:info@hotelmondschein.com)

Homepage: [www.hotelmondschein.com](http://www.hotelmondschein.com)

## **Pontives-Gröden**

### **HEIDE – Museum 2024/2025**

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 17.00 Uhr

An Samstag, Sonntag und Feiertagen geschlossen. Bei Anmeldung von Gruppen ist ein Besuch an Feiertagen und am Wochenende möglich.

Das Museum ist vom 23.12.2025 bis 02.01.2026 geschlossen.

**Fortsetzung der Ausstellung Krippen aus Bergamo bis 31. Jänner 2026 des**

**Krippenverein**

**PONTE SAN PIETRO – BERGAMO**

Öffnungszeiten: zu den üblichen Geschäftszeiten von HEIDE

Tel. + 39 346 1837305

E-Mail: [info@originalheide.com](mailto:info@originalheide.com)

Homepage: [www.originalheide.com](http://www.originalheide.com)

## **Reschen – Kleines Museum in der Alten Volksschule am Kirchplatz**

Sammlung von älteren und neuen Krippen.

Besichtigung nur nach Anmeldung bei: Alfons Wallnöfer, Handy Nr. 339 6630036 oder

E-Mail: [garni.marlene@rolmail.net](mailto:garni.marlene@rolmail.net)

## **Krippenschauen zur Weihnachtszeit**

### **Bezirk Bruneck**

**Montal - St. Lorenzen - St. Lorenzen – Dorf**

**Steinkasserer Martina** – Camping Wildberg

Tel: 0474/474080, bis Lichtmess

### **Sonnenburg**

**Lauton Herbert** – Sonnenburg

Tel: 348/6929166, bis Lichtmess

### **Montal**

**Lechner Sebastian** – Montal

Tel: 340/1782732, bis 10. Jänner

### **Pflaurenz**

**Sieder Johann** – Pflaurenz 30a

Tel: 348/3545703, bis Lichtmess

**Steiner Veronika** – Pflaurenz 27

Tel: 333/2252541, bis Lichtmess

### **St. Martin**

**Dantone Walter** – Hubengasse 11 – St. Martin

Tel: 349/7519649 bis Lichtmess

**Knapp Joachim** – Bachwiese 15 – St. Martin

Tel: 0474/474333, bis 6. Jänner

**Mair Georg** – Zur Klamme 26 – St. Martin

Tel: 0474/474622, bis 10. Jänner

**Maneschg Vigil** – Am Mühlbach 15 – St. Martin

Tel: 331/3322100, bis Lichtmess

**Oberegelsbacher Hedwig** – Zur Bachwiese

9 – St. Martin

Tel: 346/0284616, bis 16. Jänner

### **Maria Saalen**

**Tauber Johann** – Maria Saalen 4, St. Lorenzen

Tel. 0474/403147; vom 25.12.2025 bis 10.01.2026

### **Enneberg/Gadertal**

**Feichter Albin** – La Pli 6 – Enneberg

Tel: 328/4629085, bis 06. Jänner

**Kastlunger Pasquale** – Plaiken 11 – Enneberg;

Handy Nr. 339 1035871; vom 26.12.2025 bis Lichtmess

### **Issing/Pfalzen**

**Neumair Paul** – Pension Grünbacher – Issing

Tel: 0474/565207, von 26.12.2025-10.01.2026

### **Ehrenburg**

**Krippenschauen ab 26. Dezember 2025 bis 11. Jänner 2026:**

**Widum von Ehrenburg**

*Bretterkrippe – HL. Familie nach Franz Plattner*

Kirchenkrippen von Ehrenburg: Wallfahrtskirche **Maria Himmelfahrt** und zur „Kornmutter“: *Orientalische Krippe* mit Figuren nach „Rupert“ mit Wechselszenen

#### **Kiens:**

*Kirchenkrippe: Pfarrkirche zu Petrus und Paulus: Tiroler Krippe mit „Lechner-Figuren“ von Altprälat Konrad Lechner*

**Widum von Kiens:** Bretterfigur – Hl. Familie

#### **St. Sigmund:**

**Pfarrkirche zu Sigismund und Jakob:** Wertvolle Krippe am Hauptaltar und eine neue Krippe am Volksaltar mit Grödner Figuren

#### **Oberes Pustertal:**

**Niederdorf – Pfarrkirche Hl. Stephanus**

*Große Weihnachtskrippe:* 25.12.2025 bis 25.01.2026

**Seniorenwohnheim „Von Kurz-Stiftung“ – orientalische Krippe**

**Stiftshaus – Eingang Bibliothek – Orientalische Krippe**

*Passionskrippe* in der **Pfarrkirche:**

Von Passionssonntag bis zum Weiß-Sonntag 2026 – Tel. Auskünfte bei Stefan Andreas Obersteiner, Tel. 346 6358804

#### **Toblach**

**Dorfkrippe – Bretterkrippe nach Motiven von Franz Plattner;**

Besichtigung: 26.12.2025 – Ende Jänner 2026

**Achtung:** Bei der Besichtigung der folgenden Hauskrippen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!

**Comploj Martin,** Gustav Mahler Str. 11 – Tel. 339 6532308; Besichtigung: 27.12.2025 bis Ende Jänner 2026

**Feichter Robert,** St. Johannes Str. 9 Tel. 349 5057587; Besichtigung: 26.12.2025 bis Ende Jänner 2026

**Hackhofer Gottfried,** „Lippner“, Silvesterstr. 39; Tel. 0474/979084; orientalische Krippe. Besichtigung: 26.12.2025 bis Ende Jänner 2026

**Hackhofer Michael,** „Thalmannhof“, Aufkirchen 25 – 0474/973193; Besichtigung: 26.12.2025 bis Ende Jänner 2026

**Jud Hans und Barbara,** Aufkirchen 14, Tel. 346 5729711; Besichtigung: 26.12.2025 bis Ende Jänner 2026

**Oberhammer Hubert,** „Haus Eden“ Aufkirchen ; Tel. 348 9724134 Besichtigung: *Tiroler Krippen* von 26.12.2025 bis Ende Jänner 2026

**Walder Toni,** Rote Turm-Straße 1; Tel. 348 1891786; Besichtigung der *Orientalischen Krippe* vom 26.12.2025 bis 20.01.2026

#### **Ahrntal:**

##### **Prettau:**

**Hofer Maria,** Unteralprecht, Tel.:0474/654220 *Tiroler Kastenkrippe* – Besichtigung von 26.12.2025 bis 31.01.2026

**Künig Anna,** Neuhausergasse 48/A; Tel. 0474 654138

„*Bachlechner*“-*Heimatkrippe* – Besichtigung vom 26.12.2025 bis 15.01.2026

##### **Steinhaus:**

**Astner Stephan,** Unterberg 15; Tel. 349 8187028

*Orientalische Krippe* – Besichtigung vom 26.12.2025 bis 10.01.2026

**Treyer Erich,** Unterberg 13; Tel. 348 3603862 *Orientalische- und Tiroler-Krippen mit verschiedenen Szenen, fünf „Kasten-Jahreskrippen“.* Besichtigung ganzjährig, Anmeldung erwünscht.

##### **St. Johann**

**Pueland Daria,** Hotel Gallhaus, Tel. 340 3362582 (Anmeldung erwünscht)

*Tiroler Kasten-Schneekrippe* – Besichtigung: 26.12.2025 – 15.01.2026

**Rieder Brigitte,** Am Eigenbachl 10; Tel. 347 4521246

*Große Tiroler Krippe* – Besichtigung: 26.12.2025 – 15.01.2026

## **Bezirk Bozen:**

### **Penon bei Kurtatsch**

*Dorfkrippe mit Tiroler Ankleidefiguren in Lebensgröße und Kirchenkrippe aus Bretterfiguren*; Besichtigung vom 25. Dezember 2025 bis 31. Jänner 2026. Kontaktperson: Josef Weger, St. Nikolausstr. 11, Penon-Kurtatsch; Tel. 0471/880137 Handy: 339 7474673

## **Bezirk Brixen:**

### **Brixen-Milland**

*Noflatscher Paul*, Truntnerweg 1; Tel. 348 0450973

*Krippen verschiedener Stile* – Besichtigung: 26.12.2025 – 30.01.2026 nach Vereinbarung unter Tel. 348 04500973

**Die Kirchenkrippen im Dom zu Brixen, in der Freinademetz-Kirche und bei den Franziskanern können ebenfalls besichtigt werden.**

### **Mühlbach**

**Die Kirchenkrippe kann von Anfang Dezember bis Maria Lichtmess besichtigt werden.**

Die einzelnen Szenen des Heilsgeschehens sind mit „Lechner-Figuren“ ausgestattet.

### **Natz**

*Heini Töll*, Natz, Unterbrunnnergasse 8; Tel. 349 5094407

*Tiroler Krippe* – Besichtigung vom 26.12.2025 – 18.01.2026

### **Raas**

*Überbacher Ägidius und Gisela*, Raas 16; Tel. 333 6540750

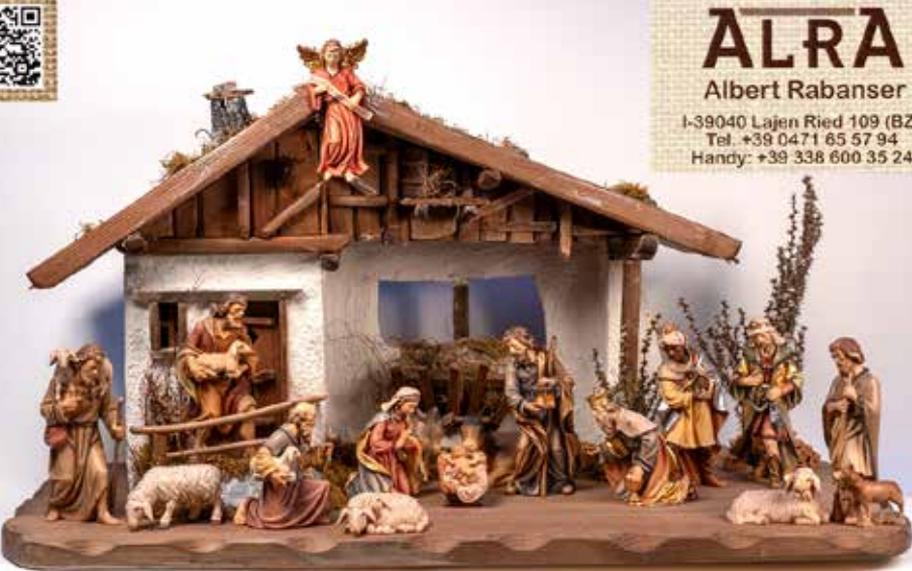
*Große Tiroler Krippe* – Besichtigung vom 26.12.2025 – 20.01.2026

**Die Kirchenkrippen von Natz, Raas, und Schabs können ebenfalls besichtigt werden.**

### **Villnöß:**

**Die neue orientalische Kirchenkrippe kann von der Adventszeit bis Maria Lichtmess besichtigt werden.!**

Die *Passionskrippe* wird vom Palmsonntag, 29. März 2026 bis Pfingstmontag, 25. Mai 2026 aufgestellt.



**ALRA**  
Albert Rabanser  
I-39040 Lajen Ried 109 (BZ)  
Tel. +39 0471 65 57 94  
Handy: +39 338 600 35 24

[www.holzsnitzerei-ala.it](http://www.holzsnitzerei-ala.it)      [info@holzsnitzerei-ala.it](mailto:info@holzsnitzerei-ala.it)

## Wir gedenken der verstorbenen Krippenfreunde

Name		Ortsgruppe	Sterbedatum
Anton PICHLER		Welschnofen-Gummer	10.04.2025
Johann NOTHDURFTER		St. Johann im Ahrntal	05.06.2025
Gotthard NEULICHEDL		Welschnofen-Gummer	27.08.2025
Johann NÖSSING		Mühlbach	30.08.2025

## Nachrufe

### **Cilli Wwe. Unterthiner geb. Delazer,**

verst. am 4. Jänner 2025, war von der Gründung unserer Ortsgruppe an bei uns Mitglied und eine begeisterte „Krippelerin“. Sie hat sich auch selbst eine Krippe mit „Lechnerfiguren“ gebaut.

Wir Krippenfreunde der Ortsgruppe Raas-Natz-Schabs möchten uns auf diesem Wege mit dem Krippelergruß „Gloria et pax“ von ihr verabschieden.

Der Herr gebe ihr die ewige Ruhe!

*Der Ausschuss der Ortsgruppe  
Raas-Natz-Schabs*

### **Johann (Hans) Nössing**

war einige Jahre lang Mitglied beim Tiroler Landeskrippenverband sowie jahrelang bei der Ortsgruppe Mühlbach. Er leistete bei der Gründung unserer Ortsgruppe im Jahre 1982 als Gastwirt „Zur Weißen Lilie“ einen wichtigen Beitrag, indem er den altbekannten Krippenbauern Hannes Hundegger und Jörg Dreschke aus Innsbruck kostenlose Unterkunft bot.

Hans verfolgte mit Interesse die Entwicklung des Krippenwesens in Südtirol und in der Ortsgruppe Mühlbach. Besondere Freude bereiteten ihm das Lesen des „Krippenfreundes“, aber auch Gespräche um den Krippenbau und die Erhaltung des Brauchtums.

Lieber Hans, wir werden dich in guter Erinnerung halten. Gloria et pax!

*Für die Ortsgruppe Mühlbach  
Konrad Überbacher, Schriftführer*



# Verein der Krippenfreunde Südtirols EO

## Kontaktadressen:

Sitz des Vereins: **Verein Krippenfreunde Südtirols EO**

**Augustiner Chorherrenstift Neustift, Stiftstrasse 1 - I-39040 Vahrn – BZ**

E-Mail - Adresse: [info@krippenfreunde.bz](mailto:info@krippenfreunde.bz)

Homepage seit 22. April 2023: [www.krippenfreunde.bz](http://www.krippenfreunde.bz)

Kein Telefonanschluss!

*In dringenden Fällen bitte beim Vorsitzenden Michael Horrer oder bei Sylvia Kusstatscher anrufen.  
Telefon-Nummern siehe unten.*

**Bankverbindung:** Raiffeisenkasse Eisacktal, Filiale Vahrn

**IBAN: IT 07 E 08307 59090 000301248537 / BIC: RZSBIT21107**

**Steuernummer: 8002 451 0218**

**Vorsitzender:** Mag. Michael Horrer, Domplatz 5, 39100 BOZEN, Tel. +39 0471 976 097

Diensthandy-Nr. +39 345 2777130 / Privat-Handy: +39 333 9228315

E-Mail: [michael.horrer@bz-bx.net](mailto:michael.horrer@bz-bx.net)

**Stellvertreter:** Propst H. Eduard Fischnaller CanReg

Augustiner Chorherrenstift Neustift – Stiftstraße 1 39040 VAHRN

Tel. 335 6939265 E-Mail: [praelat.eduard@kloster-neustift.it](mailto:praelat.eduard@kloster-neustift.it)

**Kassierin:** Sylvia Kusstatscher, Untrum 22; 39040 FELDTHURNS

Handy: 348 7488343; E-Mail: [s.kusstatscher@live.de](mailto:s.kusstatscher@live.de)

**Homepage:** Maria Leitner, Peterweg 7, 39040 VILLNÖSS

Tel. 349 8019776, E-Mail: [maria.leitner@brennercom.net](mailto:maria.leitner@brennercom.net)

**Vertretungen aus den Bezirken – Adressen siehe unter Ortsgruppen:**

**Bozen:** Helmut Baldo, OG Leifers

**Brixen:** Max Delueg, OG Villnöß; Heinz Erardi, OG Feldthurns

**Bruneck:** Renato Valle, OG Bruneck, Martin Comploj OG Toblach

**Meran:** Helga Prünster, OG Passeier-Riffian-Tirol und  
Stefan Grumser, OG Rabland-Partschins

**Rechnungsprüfer:**

Pio Sottara, OG Brixen-Milland; 39042 BRIXEN, St. Johann-Weg 5; Tel. 0472/830734

E-Mail: [pio.sottara@hotmail.it](mailto:pio.sottara@hotmail.it)

Karmen Pfattner, OG Klausen; 39043 KLAUSEN, Oberstadt 3; Handy: 320 2796001;

E-Mail: [karmen.pf@gmail.com](mailto:karmen.pf@gmail.com)

**Verantwortliche für das Mitteilungsheft:**

Schriftleitung: Alois Faistnauer, Fintherweg 2/A – 39037 RODENECK

Tel. Nr. 340 7085901; E-Mail: [lois@faistnauer.it](mailto:lois@faistnauer.it)

Mitarbeit: Martina Mayr – Brixen, Waltraud Valle – St. Lorenzen

# ORTSGRUPPEN:

## *Bezirk Bozen:*

*Bezirksobmann:* Helmut Baldo, Fraktion Mühlen, Mühlnerstr. 1, 39040 TRUDEN IM NATURPARK  
Tel.: 338 1533751; E-Mail: [helmut.baldo@gmail.com](mailto:helmut.baldo@gmail.com)

### **Bozen:**

*Obmann:* Karl Premstaller, Europa-Allee 49/27, 39100 BOZEN  
Tel.: 347 2701177 E-Mail: [karlprem@hotmail.com](mailto:karlprem@hotmail.com)

### **Leifers:**

*Obmann:* Helmut Baldo, Fraktion Mühlen, Mühlnerstr. 1, 39040 TRUDEN IM NATURPARK  
Tel.: 338 1533751, E-Mail: [leiferer.krippenfrende@gmail.com](mailto:leiferer.krippenfrende@gmail.com)  
*Stellvertreter:* Massimo Gigliotti, 39055 Leifers/Laives, Tel. 349 1721129, E-Mail: [gigliomax@hotmail.com](mailto:gigliomax@hotmail.com)

### **Welschnofen-Gummer:**

*Obmann:* Franz Tschager, Gummer, Dorf 21, 39053 KARNEID  
Tel.: 328 3071121 E-Mail: [franz.tschager@gmail.com](mailto:franz.tschager@gmail.com)  
*Stellvertreterin:* Manuela Kompatscher Neulichedl, 39056 WELSCHNOFEN, Tel. 347 8542347

## *Bezirk Brixen*

*Bezirksobmann:* Max Delueg, Valentinweg 38, 39040 VILLNÖSS  
Tel.: 348 6023535, E-Mail: [max.delueg@gmail.com](mailto:max.delueg@gmail.com)

### **Barbian:**

*Obmann:* Karl Gafriller, Am Kaiserweg 67, 39040 KOLLMANN/BARBIAN  
Tel.: 342 6978545, E-Mail: [krippenfrendebarbian@gmail.com](mailto:krippenfrendebarbian@gmail.com)  
*Schriftführerin:* Cristina Gemmiti, Kirchweg 2, 39040 BARBIAN  
Tel.: 320 7741943, E-Mail: [cristina93.gem@gmail.com](mailto:cristina93.gem@gmail.com)

### **Brixen-Milland:**

*Obmann:* Paul Noflatscher, Truntnerweg 1, 39042 BRIXEN  
Tel.: 348 0450973, E-Mail: [pr.noflatscher@gmail.com](mailto:pr.noflatscher@gmail.com)  
*Stellvertreter:* Pio Sottara, St. Johann-Weg 5, 39042 BRIXEN  
Tel.: 0472 830734, E-Mail: [pio.sottara@hotmail.it](mailto:pio.sottara@hotmail.it)

### **Feldthurns:**

*Obmann:* Heinz Erardi, Kirchsteig 8, 39040 FELDHTURNS  
Tel.: 334 9341053, E-Mail: [erardi.heinz57@gmail.com](mailto:erardi.heinz57@gmail.com)  
*Stellvertreter:* Stellvertreter: Florian Gschnitzer, Georg Plattnerstr. 6, 39040 FELDTHURNS  
Tel.: 347 1112734; E-Mail: [florian.gschnitzer1975@gmail.com](mailto:florian.gschnitzer1975@gmail.com)  
*Schriftführerin:* Sylvia Kusstatscher, Untrum 22, 39040 FELDTHURNS  
Tel.: 348 7488343, E-Mail: [s.kusstatscher@live.de](mailto:s.kusstatscher@live.de)

### **Klausen:**

*Obfrau:* Karmen Pfattner, Oberstadt 3, 39043 KLAUSEN  
Tel.: 320 2796001, E-Mail: [karmen.pf@gmail.com](mailto:karmen.pf@gmail.com)  
*Stellvertreter:* Johann Hofer, Frag 76, 39043 KLAUSEN  
Tel.: 0472 847389, Tel.: 339 2802891, E-Mail: [johann.hofer@alice.it](mailto:johann.hofer@alice.it)  
*Schriftführer:* Christian Rabensteiner, E-Mail: [chruste13@gmail.net](mailto:chruste13@gmail.net)

**Mühlbach:**

*Obmann:* Josef Bergmeister, Mahr Lahner 10, 39042 BRIXEN, Tel.: 339 8409962

*Stellvertreter:* Alois Sotsas, Sonnleitenstr. 40, 39037 MÜHLBACH

Tel.: 329 2088672, E-Mail: [alois.sotsas@outlook.com](mailto:alois.sotsas@outlook.com)

*Kontaktadresse bei Schriftführer:* Konrad Überbacher, Holderweg 5, 39037 MÜHLBACH

Tel.: 328 8433994, E-Mail: [krippenmuehlbach@hotmail.com](mailto:krippenmuehlbach@hotmail.com)

**Raas-Natz-Schabs:**

*Obmann:* Heinrich Töll, Unterbrunnnergasse 8 Natz, 39040 NATZ-SCHABS

Tel.: 349 5094407, E-Mail: [marietheres.toell@gmail.com](mailto:marietheres.toell@gmail.com)

*Stellvertreter:* Eduard Rieder, Raas 90, 39040 NATZ-SCHABS

Tel.: 0472 412162, E-Mail: [eduard.rieder@rzmil.net](mailto:eduard.rieder@rzmil.net)

**Rodeneck:**

*Obmann:* Alois Faistnauer, Fintherweg 2/A, 39037 RODENECK

Tel.: 340 7085901, E-Mail: [lois@faistnauer.it](mailto:lois@faistnauer.it)

*Stellvertreter:* Karl Amort, Ahnerberg 11, 39037 RODENECK

Tel.: 346 1620312, E-Mail: [karlamort66@gmail.com](mailto:karlamort66@gmail.com)

**Villanders:**

*Obfrau:* Margit Gasser, Kranebitt 78, 39040 VILLANDERS

Tel.: 342 0699574, E-Mail: [info@schweigghof.it](mailto:info@schweigghof.it)

*Stellvertreterin:* Rosmarie Pfattner, 39040 VILLANDERS

Tel.: 340 9669346, E-Mail: [rosmarie.pfattner36@gmail.com](mailto:rosmarie.pfattner36@gmail.com)

*Schriftführerin:* Melanie Niederstätter, 39040 VILLANDERS

Tel.: 346 30114430, E-Mail: [melanieniederstaetter@hotmail.de](mailto:melanieniederstaetter@hotmail.de)

**Villnöss:**

*Obmann:* Max Delueg, Valentinweg 38, 39040 VILLNÖSS

Tel.: 348 6023535, E-Mail: [max.delueg@gmail.com](mailto:max.delueg@gmail.com)

*Stellvertreter:* Emil Raifer, Coll 16, 39040 VILLNÖSS

Tel.: 349 7554972, E-Mail: [emi1805@hotmail.com](mailto:emi1805@hotmail.com)

*Schriftführerin:* Maria Leitner, Peterweg 7, 39040 VILLNÖSS

Tel.: 349 8019776, E-Mail: [maria.leitner@brennercom.net](mailto:maria.leitner@brennercom.net)

## Bezirk Bruneck

*Bezirksobmann* Renato Valle, Hubengasse 9 – St. Martin, 39030 St. Lorenzen; Tel.: 338 7276399,

E-Mail: [info@renato-valle.it](mailto:info@renato-valle.it)

**Bruneck:**

*Obmann:* Hermann Feichter, Zum Hohen Kreuz 1, 39030 PERCHA, E-Mail: [hermannfeichter46@gmail.com](mailto:hermannfeichter46@gmail.com)

Tel.: 340 4665040

*Stellvertreter:* Ambros Steurer, Unterrain 7, Niederolang, 39030 OLANG, Tel.: Nr: 346 3564945

*Schriftführer u. Kassier:* Raimund Pescolderungg, Karl Staudacherstr. 2, 39031 BRUNECK

Tel.: Nr. 349 1945610, E-Mail: [apollo5152@gmail.com](mailto:apollo5152@gmail.com)

**Ehrenburg:**

*Obmann:* Thomas Ploner, Ehrenburg, Wiesengrund 9, 39030 KIENS

Tel.: 347 6556101, E-Mail: [th.ploner43@gmail.com](mailto:th.ploner43@gmail.com)

*Stellvertreter:* Michael Ploner, Ehrenburg, Bahnhofstr. 14, 39030 KIENS

Tel.: 345 7590060, E-Mail: [m.ploner69@gmail.com](mailto:m.ploner69@gmail.com)

**Montal-St. Lorenzen:**

*Obfrau:* Luise Eppacher, Am Mühlbach, Nr. 18; St. Martin, 9030 ST. LORENZEN

Tel.: 348 352 1114, E-Mail: [luise.eppacher@rolmail.net](mailto:luise.eppacher@rolmail.net)

*Stellvertreter:* Sebastian Lechner, Montal 55, 39030 ST. LORENZEN, Tel.: 340 1782732

*Schriftführerin* Monika Grünbacher, E-Mail: [moni.gruenb@gmail.com](mailto:moni.gruenb@gmail.com)

**Niederdorf:**

*Obmann:* Stefan Andreas Obersteiner, St. Stefan 33, 39039 NIEDERDORF

Tel.: 346 6358804, E-Mail: [krippenfreundeniederdorf@hotmail.com](mailto:krippenfreundeniederdorf@hotmail.com)

*Schriftführerin:* Barbara Obersteiner - Tel.: 340 6116172

**Steinhaus:**

*Obmann:* Erich Treyer, Wieser, Unterberg 13, 39030 STEINHAUS

Tel.: 348 3603862, E-Mail: [erich.treyer@rolmail.net](mailto:erich.treyer@rolmail.net)

**St. Johann im Ahrntal:**

*Obmann:* Armin Steinkasserer, Fischerplatz 25, 39030 NIEDERRASEN

Tel.: +39 3472319754, E-Mail: [armin\\_steinkasserer@yahoo.de](mailto:armin_steinkasserer@yahoo.de)

*Stellvertreter:* Adolf Steinkasserer, Am Eidenbachl 66, 39030 St. JOHANN

Tel.: 348 825 9014, E-Mail: [adolf\\_steinkasserer@yahoo.de](mailto:adolf_steinkasserer@yahoo.de)

**Taufers im Pustertal:**

Oswald Innerbichler, Dr. Daimerstr. 71, 39032 SAND IN TAUFERS

Tel.: 340 2758057, E-Mail: [familie.innerbichler@gmail.com](mailto:familie.innerbichler@gmail.com)

**Toblach:**

*Obfrau:* Bernadette Trojer, Oberkuentnerhof – Innichbergstr. 2, 390838 INNICHEN

Tel.: 349 7425576, E-Mail: [bernadette.trojer86@gmail.com](mailto:bernadette.trojer86@gmail.com)

*Stellvertreter:* Martin Comploi, Gustav Mahler-Str. 11, 39034 TOBLACH

Tel.: 339 6532308, E- Mail: [martincomploi1@gmail.com](mailto:martincomploi1@gmail.com)

*Schriftführer:* E-Mail: [erich.mutschlechner@gmail.com](mailto:erich.mutschlechner@gmail.com)

**Welsberg-Taisten-Prags:**

*Obfrau:* Evi Patzleiner-Ploner, Maria am Rain Siedlung 20, 39030 WELSBERG

Tel.: Nr. 348 7295574, E-Mail.: [evi.patzleiner@gmail.com](mailto:evi.patzleiner@gmail.com)

## **Bezirk Meran**

*Bezirksobfrau:* Helga Prünster, Jaufenstr. 17, 39010 RIFFIAN

Nr. 342 6124117, E-Mail: [pruenster.helga@gmail.com](mailto:pruenster.helga@gmail.com)

**Goldrain:**

*Obfrau:* Klaudia Thöni, St. Antonweg 2/b, 39026 PRAD AM STILFSEER JOCH

Tel.: 0473/ 616389 Tel.: 349 2824785, E-Mail: [klaudia.thoeni@gmail.com](mailto:klaudia.thoeni@gmail.com)

*Stellvertreter:* Andreas Paris, Herrengasse 3, 39028 KORTSCH/SCHLANDERS

Tel.: 333 2867204, E-Mail: [bertollhof@gmail.com](mailto:bertollhof@gmail.com)

Kontaktadresse: E-Mail: [krippenfreunde.goldrain@gmail.com](mailto:krippenfreunde.goldrain@gmail.com)

**Katharinaberg-Schnals:**

*Obmann:* Ignaz Gurschler, Katharinaberg 72, 39020 SCHNALS

Tel.: 339 1285541, E- Mail: [irmigurschler@gmail.com](mailto:irmigurschler@gmail.com)

**Lana:**

*Obfrau:* Astrid Wenin-Frizzi, Mautsiedlung 14, 39011 LANA  
Tel.: 0473/561578 Tel.: Nr. 333 5944162, E-Mail: [astrid.frizzi@rolmail.net](mailto:astrid.frizzi@rolmail.net)

**Passeier-Riffian-Tirol:**

*Obfrau:* Helga Prünster, Jaufenstr. 17, 39010 RIFFIAN  
Nr. 342 6124117, E-Mail: [pruenster.helga@gmail.com](mailto:pruenster.helga@gmail.com)  
*Obmann-Stellvertreter:* Hans Pfitscher, Andreas Hofer-Str. 8, 39015 ST. LEONHARD/PASSEIER  
Tel.: 342 8345188, E-Mail: [hans.pfitscher@gmail.com](mailto:hans.pfitscher@gmail.com)  
*Schriftführerin:* Irmgard Prünster, Feldbauernweg 06, 39010 ST.MARTIN/PASSEIER  
Tel.: 346 0101999, E-Mail: [irmgard.pruenster@hotmail.de](mailto:irmgard.pruenster@hotmail.de)  
*Ortsvertretung Riffian:* Helga Prünster, Jaufenstr. 17, 39010 RIFFIAN  
Nr. 342 6124117, E-Mail: [pruenster.helga@gmail.com](mailto:pruenster.helga@gmail.com)  
*Ortsvertretung Tirol:* Lisi Staffler, Tel.: 333 6176454, E-Mail: [lisistaffler@gmail.com](mailto:lisistaffler@gmail.com)

**Prad-Agums:**

*Obfrau:* Erika Maria Agethle, Agums 22a, 39026 PRAD AM STILFSERJOCH  
Tel.: 340 5789507, E-Mail: [agethleerika16@gmail.com](mailto:agethleerika16@gmail.com)  
*Stellvertreterin/Schriftführerin:* Ramona Maria Steiner, Sonnenweg 4, 39026 PRAD AM STILFSERJOCH  
Tel 345 6034135, E-Mail: [steinerramona9@gmail.com](mailto:steinerramona9@gmail.com)

**Rabland-Partschins:**

*Obmann:* Friedl Gerstgrasser, Saringerstr. 25, 39020 RABLAND/PARTSCHINS  
Tel.: 0473/968043, Tel.: 349 3919520  
*Schriftführer:* Stefan Grumser, Hans – Guet Str. 5, 39020 RABLAND/PARTSCHINS  
Tel.: 348 0527316, E-Mail: [stefangsi@gmail.com](mailto:stefangsi@gmail.com)

**Reschen:**

*Obmann:* Florian Dilitz, Loretweg 16b, 39027 RESCHEN  
Tel.: 346 6164355, E-Mail: [floriandilitz@gmail.com](mailto:floriandilitz@gmail.com)  
*Stellvertreter:* Alfons Wallnöfer, Hauptstr. 37, 39027 RESCHEN  
Tel.: 339 6630036, E-Mail: [garni.marlene@rolmail.net](mailto:garni.marlene@rolmail.net)

**Unsere Liebe Frau im Walde-St.Felix:**

*Obmann:* Peter Kofler, Waldner 15, 39010 ST. FELIX  
Tel.: 349 2604636, E-Mail: [peter.kofler022@gmail.com](mailto:peter.kofler022@gmail.com)  
*Stellvertreter:* Lorenz Bertagnolli, Wohnsiedlung 4, 39010 ST. FELIX  
Tel.: 348 5298551, E-Mail: [simone-weiss@hotmail.com](mailto:simone-weiss@hotmail.com)

Die Drucklegung des Mitteilungsblattes wird gefördert von der Südtiroler Landesregierung, Abteilung deutsche Kultur.



Autonome Provinz Bozen  
Provincia autonoma di Bolzano  
Provincia autonoma de Bulsan  
**SÜDTIROL · ALTO ADIGE**

„**Der Südtiroler Krippenfreund**“ - Mitteilungsblatt des Vereins der Krippenfreunde Südtirols EO

**Sitz:** Augustiner Chorherrenstift Neustift, Stiftstraße 1, I-39040 Vahrn

**E-Mail:** info@krippenfreunde.bz **Homepage:** www.krippenfreunde.bz

**Bankverbindung:** Raiffeisenkasse Eisacktal - Filiale Vahrn

**Bankkonto:** IBAN IT 07 E 08307 59090 000301248537, SWIFT - BIC RZSBIT 21107

**Mitgliedsbeitrag ab 2025: Euro 17,00.-**

Schriftleitung: Alois Faistnauer, Fintherweg 2/A, 39037 RODENECK; Mobil: 340 7085901

E-Mail: lois@faistnauer.it

Mitarbeit: Martina Mayr, Waltraud Valle

Fotonachweis: Verschiedene Inserenten, Norbert Fuchsbrugger, Michael Horrer

Archive der Ortsgruppen und Archiv Alois Faistnauer

Herzlichen Dank für die Bereitstellung der Fotos!

Druck: dip.druck Bruneck, J.-G.-Mahl-Straße 40, 39031 Bruneck

**Redaktionsschluss für die Nummer 1-2026: 15. Februar 2026**

**Bitte um Berichte aus den Bezirken, Ortsgruppen u.a.m.; Beschreibungen von Krippen mit Fotodokumentation und besonderen Krippengeschichten**

Die **TEXTE** digital (in Word) und in einer ganz einfachen Schrift verfassen und über E-Mail senden. Bei der Gestaltung der Zeitung werden die Texte alle neu formatiert und bearbeitet.

Die **FOTOS** bitte **nicht** in die Word Datei einfügen, sondern in digitaler Form als JPG oder TIFF mit 300 dpi (= Druckqualität) als Anhang mailen, auf USB-Stick kopieren oder Originalfotos schicken.

**Mehrere Fotos können auch per WeTransfer geschickt werden.**

**Bitte keine Fotos per Whats-App schicken, da diese an Auflösung und Qualität verlieren.**

# Maranatha

KRIPPENMUSEUM



## MUSEUM MARANATHA

SÜDTIROLER KUNSTHANDWERK

Abfalterer Waltraud

Weißbachstr. 15-17

I – 39030 LUTTACH (BZ) – Südtirol

Tel. (+39) 340 459 23 00

Info@krippenmuseum.com

www.krippenmuseum.com